SEEBLICK

Beilage «Frühlingserwachen» auf Seite 13

| KW 14, 04.04.2014 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

# Eine spannende Gemeindeversammlung steht bevor

**Die Romanshorner Stimmberechtigten haben am 19. Mai 2014 über drei grosse Geschäfte zu befinden. Zur Abstimmung kommen die Rechnung 2013, der Baukostenbeitrag an eine neue Aufenthaltsplattform der SBS AG sowie die Revision der Gemeindeordnung.**

Am 19. Mai 2014 steht eine spannende Gemeindeversammlung in der Aula der Kantonsschule Romanshorn bevor. Die Stimmberechtigten werden neben der Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2013 über zwei Botschaften befinden. Zum einen ist dies die Botschaft über einen Baukostenbeitrag an eine neue Aufenthaltsplattform der SBS AG, zum anderen die Botschaft zur Revision der Gemeindeordnung.

### Aufwertung des Hafens

Mit der Botschaft über einen Baukostenbeitrag unterbreitet der Stadtrat den Antrag, einem Beitrag von 25 Prozent, maximal 600'000 Franken, an die Baukosten einer neuen Aufenthaltsplattform mit Schiffsanlegestellen vor dem Betriebsgebäude der SBS AG zuzustimmen. Mit der neuen Plattform wird das Hafengebiet massgeblich aufgewertet. Die Aufenthaltsqualität für die Fahrgäste der SBS AG, der Touristen und der Öffentlichkeit im Allgemeinen wird verbessert und die Zugänglichkeit zu den Fahrgastschiffen behindertengerecht. (Botschaft Seite 5)

### Revision Gemeindeordnung

Mit der Botschaft zur Revision der Gemeindeordnung unterbreitet der Stadtrat eine neue Fassung der Gemeindeordnung, welche die Begrifflichkeiten und Funktionsbezeichnungen aufgrund der Neubezeichnung als «Stadt» nachvollzieht. Aufgrund der Erkenntnisse aus der Vernehmlassung entschloss sich der Stadtrat, auf eine umfassende Revision der Gemeindeordnung vorerst zu verzichten und damit auch grossmehrheitlich unbestrittene Änderungen nicht vorzulegen. Er sieht stattdessen vor, die in der Vernehmlassung geäusserten Vorschläge aufzunehmen und innert angemessener Frist den Stimmberechtigten in einer neuen Revisionsvorlage zu unterbreiten.

### Pläne zur Besichtigung im Foyer

Bevor die Gemeindeversammlung am Montag, 19. Mai 2014, um 20 Uhr in der Aula der Kantonsschule beginnt, können ab 19.15 Uhr im Foyer die Pläne der beabsichtigten Aufenthaltsplattform der SBS AG besichtigt werden.

*Stadtkanzlei Romanshorn*

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch

ca. Fr. 26.–/34.50 per Gramm Feingold

Erntefrisches und saisonales Gemüse
aus dem Hofladen der Gärtnerei Fässler
Montag-Freitag 8.30-12Uhr 13.30-18Uhr
Samstag 8.30-11.30Uhr

Hotterdingerstrasse 25, Romanshorn, 071 463 51 80 www.faessler-veg.ch

ERA Immobilien Oberthurgau

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache!

Vertrauen Sie auf
25 Jahre Erfahrung
im Immobilienbereich.

Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
071 466 00 88
www.guentzel-immo.ch

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

HAFENSTADT ROMANSHORN

Romanshorn ist die attraktive Hafenstadt am Bodensee mit über 10'000 Einwohnern. Wir suchen eine/n

**MitarbeiterIn Stadtkasse/Einwohneramt (50–80%)**

per 1. Juli 2014 oder nach Vereinbarung.

Weitere Informationen unter:
www.romanshorn.ch/stadt/stellenangebote

HAFENSTADT ROMANSHORN

## BAUGESUCHE

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**
Ehrbar Hans, Amriswilerstrasse 95, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**
Abbruch bestehende Pergola, Anbau überdachte Terrasse

**Bauparzelle:** Amriswilerstrasse 95, Parzelle Nr. 1569

---

**Bauherrschaft**
Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

**Grundeigentümer:** SBB Immobilien, Bewirtschaftung Region Ost, Hohlstrasse 532, 8021 Zürich

**Bauvorhaben**
Erstellung Gebäudetrakt für Restaurant, Barbetrieb, Aufstellen von Containern und Pavillons, Erweiterung Holzboden

**Bauparzelle**
Bank-/Hafenstrasse, Hafenpromenade, Parzelle Nr. 2879

---

**Bauherrschaft**
Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

**Grundeigentümer:** SBB Immobilien, Bewirtschaftung Region Ost, Hohlstrasse 532, 8021 Zürich

**Bauvorhaben:** Erstellung Gelateria-Container

**Bauparzelle**
Bank-/Hafenstrasse, Hafenpromenade, Parzelle Nr. 2879

---

**Planauflage**
vom 4. April bis 23. April 2014, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen**
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

# Frühjahrskonzert

**Männerchöre Salmsach und Langrickenbach**
Leitung: Beatrix Opprecht

**Jodelclub Seebuebe Altnau**
Leitung: Lucia Bösch

Samstag, 5. April 2014, 20.00 Uhr
Bergliturnhalle Salmsach
Eintritt frei. Kollekte. Festwirtschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Männerchor Salmsach


PFIFFNER GmbH
Hauptstrasse 13
8580 Sommeri
Tel. 071 648 20 89
Umzüge & Transporte
Entsorgungen
Haus- u. Wohnungsräumungen
Reinigungen
www.pfiffner-umzuege.ch

Seeblick – wenn dich der Lesehunger packt.

SEEBLICK
Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.
Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

## Botschaft des Stadtrates

# Revision der Gemeindeordnung

**Liebe Romanshornerinnen und Romanshorner**

**Aufgrund einer möglichen Fusion sowie der Umbenennung auf «Stadt» wurde im Jahr 2013 eine Revision der Gemeindeordnung vorbereitet. Mit dieser Botschaft unterbreiten wir Ihnen die neue Fassung der Gemeindeordnung, welche die Begrifflichkeiten und Funktionsbezeichnungen aufgrund der Neubezeichnung als «Stadt» nachvollzieht.**

### 1. Ausgangslage

Im Rahmen des Fusionsprojektes Romanshorn-Salmsach musste auch eine neue Gemeindeordnung entworfen werden. Diese lag im Sommer 2013 vor und wurde auch veröffentlicht. Die neue Gemeindeordnung baute grossmehrheitlich auf der bestehenden Romanshorner Gemeindeordnung auf. Dabei wurden verschiedene Vorschläge der Arbeitsgruppen aufgenommen. Insbesondere betrifft dies den in der Arbeitsgruppe 1 ausgearbeiteten Vorschlag der Reduktion des Stadtrates von 9 auf 7 Mitglieder. Ausserdem beantragte die Arbeitsgruppe, vorläufig auf die Einführung eines Parlamentes zu verzichten. Diese Gemeindeordnung wäre im Fall einer Annahme durch die Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt worden.

Ebenfalls im Jahr 2013 beschloss der Stadtrat aufgrund einer eingehenden Analyse, Romanshorn als Stadt zu bezeichnen. Dieser Entscheid wurde der Bevölkerung an der Rechnungsgemeinde am 31. Mai 2013 kommuniziert, und im Lauf des Jahres wurden Anpassungen im Auftritt gemacht. Gemäss den Vorgaben des Kantons müssen die mit der Umwandlung in eine Stadt notwendig gewordenen Anpassungen der Begrifflichkeiten und Funktionsbezeichnungen auch in der Gemeindeordnung nachvollzogen werden. Diese sollte an einer nächstmöglichen Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten vorgelegt werden.

Da wegen der Fusion so oder so eine Abstimmung über die Gemeindeordnung vorgesehen war, wurde im Einvernehmen mit den zuständigen kantonalen Stellen entschieden, eine solche abzuwarten. Falls die Fusion nicht zustande käme, wurde die Rechnungsgemeinde vom 19. Mai 2014 als Termin für eine Abstimmung festgelegt. Dieser Fall ist nun eingetreten. Das Vorgehen wurde schon im Jahr 2013 in der Öffentlichkeit mehrfach und klar kommuniziert. Mit der vorliegenden neuen Fassung der Gemeindeordnung legt der Stadtrat die ihm sinnvoll erscheinenden Anpassungen zur Abstimmung vor.

### 2. Vernehmlassungsverfahren

Der Stadtrat führte vom 22. Januar bis 12. März 2014 ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren zum Revisionsentwurf der Gemeindeordnung durch.

In den eingegangenen Rückmeldungen waren die Anpassungen an den Begriff «Stadt» unbestritten. Verschiedentlich wurde angeregt, den Begriff «Präsident» statt «Ammann» einzuführen, sobald eine gesetzliche Grundlage auf kantonaler Ebene dazu besteht.

Die Verkleinerung der Behörde gab Anlass zu Diskussionen. Dabei war die breite Vertretung der Bevölkerung und die Meinungsvielfalt innerhalb des Stadtrates vorrangiges Anliegen. Aus diesen Gründen wurde entweder für die Beibehaltung des Status quo von 9 Stadträten argumentiert oder aber eine konsequentere Verkleinerung auf 5 Stadträte mit Einführung eines Parlamentes vorgeschlagen. Letztere Variante wurde von verschiedenen Seiten eingebracht, während die Variante mit 7 Mitgliedern als Zwischenschritt nur wenige Anhänger fand.

*Fortsetzung auf Seite 4*

**Kodex-Verleihung**
Für den Verzicht auf Suchtmittel ausgezeichnet.

Weiter auf Seite 8.

**Behördenturnier im EZO**
Spiel und Spass auf und neben dem Eis.

Weiter gehts auf Seite 9.

**Boxnight**
Die Eishalle verwandelt sich in eine Boxarena.

Weiter gehts auf Seite 11.

**Gemeinden & Parteien**
Seiten .....1 bis 7

**Wellenbrecher**
Seite ..... 5

**Kultur, Freizeit, Soziales**
Seiten ..... 7 bis 12, 21 bis 22

**Wirtschaft**
Seiten .....21 bis 22

**Beilage «Frühlingserwachen» auf Seite 13**

**Impressum**

**Herausgeber**
Stadt Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan**
Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr**
Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr**
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

*Fortsetzung von Seite 3*

Eine Verkleinerung der Einbürgerungskommission von 15 auf 10 Mitglieder wurde grossmehrheitlich begrüsst. Dabei wurde unter anderem auch die Einführung des Proporzwahlverfahrens für diese Kommission gefordert. Die Einbürgerungskommission selber lehnt die Reduktion ab.

Die Erhöhung der Zahl der Unterschriften für ein Initiativbegehren von 350 auf 500 wurde sehr unterschiedlich aufgenommen. Während von vielen die Anpassung auf 5% als natürlicher Schritt gesehen wird, scheint für einige Parteien dieses Quorum zu hoch. Vereinzelt wurde moniert, dass mit der vorgeschlagenen Variante keine einheitlichen Bedingungen für die Einreichung einer Initiative und die Einberufung einer Gemeindeversammlung mehr bestehen. Es wurde auch gefordert, die Erhöhung der Unterschriftenzahl erst im Zusammenhang mit der Einführung eines Parlamentes zu prüfen.

Folgende konkrete Änderungsvorschläge sind noch eingebracht worden:

Die Einbürgerungskommission regt an, in Art. 33 der Vernehmlassungsvorlage einen neuen lit. c einzufügen mit folgendem Wortlaut:

*«Art. 33, lit c.: von den Stimmberechtigten gewählte Kommissionen mit selbstständiger Entscheidungsbefugnis: Einbürgerungskommission.»*

Die SVP möchte überdies in Art. 20 lit. a und b die einzelnen Bestimmungen wie folgt getrennt aufführen:

*«Art. 20*
*a) Genehmigung des Voranschlages;*
*a^bis) Festsetzung des Steuerfusses;*
*b) Genehmigung der Jahresrechnung;*
*b^bis) Genehmigung des Geschäftsberichtes.»*

Eine Einzelperson regte die Einführung des Begriffs «Bürgerversammlung» statt «Gemeindeversammlung» an.

## 3. Vorlage des Stadtrates; Erläuterungen

### 3.1. Grundsätzliches

Aufgrund der Erkenntnisse aus der Vernehmlassung entschloss sich der Stadtrat, auf eine umfassende Revision der Gemeindeordnung vorerst zu verzichten und damit auch grossmehrheitlich unbestrittene Änderungen nicht vorzulegen. Er sieht stattdessen vor, die in der Vernehmlassung geäusserten Vorschläge aufzunehmen und innert angemessener Frist den Stimmberechtigten in einer neuen Revisionsvorlage zu unterbreiten. Dazu gehören insbesondere die Prüfung der Einführung eines Parlamentes mit der damit verbundenen Verkleinerung des Stadtrates auf 5 Mitglieder sowie die Verkleinerung der Einbürgerungskommission. Der Stadtrat stellt sich dabei auf den Standpunkt, dass wenn möglich grundlegende Veränderungen der Gemeindeordnung und entsprechende Fragestellungen in einem Gesamtzusammenhang diskutiert und entschieden und nicht stückweise vorgelegt werden sollten. Entsprechend legt der Stadtrat am 19. Mai 2014 lediglich die mit der Umwandlung in eine Stadt aus gesetzlichen Gründen nötigen Anpassungen der Begrifflichkeiten und Funktionsbezeichnungen vor.

### 3.2. Bezeichnung als Stadt (Art. 1–4, 6, 9–15, 17–23, 25–34, 35–37, 40–47)

Schon beim Überschreiten der 10'000er-Marke (September 2011) wurde die Behörde oft angesprochen, wie sie mit dieser Situation umzugehen gedenke, und von vielen Seiten motiviert, den Schritt zur Stadt zu wagen. Im Kanton und in der Region war die Frage klar: Eine Stadt Romanshorn wurde begrüsst, wurde sie doch seit geraumer Zeit als eines der sechs kantonalen Zentren definiert (Richtplan etc.). Man freut sich, wenn sich Romanshorn dieser Rolle bewusst ist und sie auch wahrnimmt. Das geht natürlich auch mit Verpflichtungen einher.
Im Ort war die Meinung ebenfalls positiv, auch wenn es Stimmen gibt, die das Thema lieber zurückhaltend angehen würden. Da die Umstellung gut überlegt sein wollte, liess sich der Stadtrat erst noch etwas Zeit. Die Einwohnerzahl liegt nun seit rund zwei Jahren konstant über 10'000 bzw. steigt weiter an. Im Mai 2013 hatte Romanshorn 10'329 Einwohner. Mittlerweile beträgt die Bevölkerungszahl 10'434 und einschliesslich Wochenaufenthaltern und Grenzgängern 10'744 (Stand Ende Dezember 2013). Sie ist also weiterhin kontinuierlich ansteigend. Mit der konsequenten Bezeichnung als Stadt soll aber auch ein Selbstverständnis zum Ausdruck gebracht werden, das im informellen Kontext schon seit Längerem gebräuchlich war. Es ist ein Selbstverständnis, das die Ansprüche der Bevölkerung und des Gewerbes an die Entwicklung des Ortes aufnimmt, das klar eine urbane Ausstrahlung im Kerngebiet wünscht. Man will, dass Romanshorn etwas darstellt, dass etwas läuft, gute Angebote für Einkauf, Ausgang und Kultur bestehen. Dies zu erreichen ist ein langer Prozess, auf den die Behörde seit Jahren hinarbeitet und von der Bevölkerung unterstützt wird. Das letzte Beispiel dazu ist die Digitalisierung und der Erhalt des Kinos, keine Aufgabe für ein Dorf.

Bei all dem will der Stadtrat aber eine für Romanshorn typische bescheidene Grundhaltung nicht verlieren. In diesem Sinn hat der Begriff Stadt auch nichts mit absoluter Grösse zu tun, sondern ist Ausdruck für eine Haltung gegenüber Fragen der inneren Verdichtung und eines urbanen Stadtkerns. Die «Hafenstadt» besinnt sich auf den Ursprung ihrer modernen Geschichte und will die Zukunft im Sinn des Aufbruches in der Gründerzeit weiterführen und gestalten.

Anlässlich der Klausurtagung vom 25. Mai 2013 erörterte der Stadtrat die Vor- und Nachteile einer Umwandlung der Gemeinde Romanshorn in eine Stadt. In Abwägung aller Vor- und Nachteile erschienen dem Stadtrat die Vorteile der Umwandlung in eine Stadt einschliesslich der damit verbundenen Anpassungen der Ämter- und Funktionsbezeichnungen überwiegend. Die Frage, ob man erst die Fusionsabstimmung abwarten sollte, wurde klar verneint. Dieser Entscheid wurde an der Rechnungsgemeinde vom 30. Mai 2013 der Bevölkerung kommuniziert und eine Anpassung der Gemeindeordnung mit entsprechender Abstimmung bei nächstmöglicher Gelegenheit in Aussicht gestellt.

Auch wenn sich Romanshorn inskünftig als «Stadt» bezeichnet, wird sie nach wie vor eine Politische Gemeinde im Sinn der Kantonsverfassung (RB 101) sein. Der Begriff «Politische Gemeinde» definiert im verfas-

*Fortsetzung auf Seite 5*

*Fortsetzung von Seite 4*

sungsrechtlichen Sinn die dritte Ebene im Staat. Dass bei der Einführung eines neuen Begriffes auch konsequent alle Bezeichnungen angepasst werden, ist normal, wie auch das Faktum, dass dies im Alltag anfänglich jeweils gewöhnungsbedürftig ist. Die Verwaltung hat die Änderungen in umsichtiger Weise mit möglichst geringen Kostenfolgen vorgenommen.

**4. Zusammenfassung**

Aufgrund der Erkenntnisse aus der Vernehmlassung entschloss sich der Stadtrat, auf eine umfassende Revision der Gemeindeordnung vorerst zu verzichten und damit auch grossmehrheitlich unbestrittene Änderungen nicht vorzulegen. Er sieht stattdessen vor, die in der Vernehmlassung geäusserten Vorschläge aufzunehmen und innert angemessener Frist den Stimmberechtigten in einer neuen Revisionsvorlage zu unterbreiten. Mit dieser Vorlage legt der Stadtrat den Stimmberechtigten lediglich die mit der Umwandlung in eine Stadt aus gesetzlichen Gründen nötigen Anpassungen der Begrifflichkeiten und Funktionsbezeichnungen vor.

**Antrag des Stadtrates**

Der Stadtrat Romanshorn beantragt den Stimmberechtigten, am 19. Mai 2014 der revidierten Gemeindeordnung zuzustimmen.

*Stadtrat Romanshorn*

**Hinweis zur Beratung der Vorlage:**
Zur Diskussion stehen lediglich jene Bestimmungen der Gemeindeordnung, die eine Änderung beinhalten. Anträge zu anderen Bestimmungen sind nach Art. 18 der Gemeindeordnung zu behandeln. Sie können demnach mit einfachem Mehr der Stimmenden erheblich erklärt werden. Erheblich erklärte Anträge gehen zur Prüfung und Berichterstattung an den Stadtrat. Dieser ist verpflichtet, den Vorschlag mit einem Antrag oder allenfalls mit einem Gegenvorschlag innert Jahresfrist der Gemeindeversammlung vorzulegen.



## Botschaft des Stadtrates

# Baukostenbeitrag an eine neue Aufenthaltsplattform der SBS AG

**Liebe Romanshornerinnen und Romanshorner**

**Mit der nachstehenden Botschaft unterbreitet der Stadtrat Romanshorn den Stimmberechtigten den Antrag, einem Beitrag von 25 Prozent, maximal Fr. 600'000.–, an die Baukosten einer neuen Aufenthaltsplattform mit Schiffsanlegestellen vor dem Betriebsgebäude der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt AG zuzustimmen.**

**1. Ausgangslage**

Schon seit Jahren sucht die Schweizerische Bodensee Schifffahrt AG (nachfolgend SBS AG) nach einer Möglichkeit, das Ein- und Aussteigen im Hafen Romanshorn zu verbessern, die Wege für Fahrgäste und Mannschaften zu verkürzen und die Attraktivität des Hafens zu steigern. Der Verwaltungsrat der SBS AG hat am 17. Oktober 2013 beschlossen, ein Gesamtprojekt Hafen voranzutreiben und dafür ein Baugesuch einzureichen.

**2. Vorhaben**

Im Zentrum des Infrastrukturvorhabens steht der Bau einer rund 1000 Quadratmeter grossen Aufenthaltsplattform vor dem SBS-Gebäude am Südrand des Hafens. Dazu sollen eine Stahl-/Holzplattform und zwei Schwimmanlegestellen erstellt werden. Die Plattform dient der Überwindung der Höhenunterschiede zwischen Land und Wasser und weist zwei fixe Niveaus aus. Die beiden Schwimmstege passen sich hingegen dem jeweiligen Wasserstand an. Insgesamt wird mit dieser Anlage die Zugangssituation für alle Personengruppen stark verbessert. Heute verfügt die SBS AG über keinen behindertengerechten Schiffszugang, ausser jenem für die Fähre. Die gesamte Flotte der SBS AG könnte mit dieser Anlage im Hafen Romanshorn untergebracht werden. Die betrieblichen Abläufe würden dadurch stark verbessert.

*Fortsetzung auf Seite 6*



# Ins eigene Bein…

Kürzlich war ich bei Bekannten zu Besuch. Nach einiger Zeit stiess die Tochter des Hauses dazu. Da sie von einer Turnlektion kam, hatte sie noch die Trainingskleider an. Bei näherem Hinsehen konnte ich den Reklamedruck eines Konstanzer Geschäftes entdecken. Auf die Frage, welch besonderen Sport sie denn ausübe, zu dem sie offenbar hier keine Gleichgesinnten fände, schmunzelte sie und erklärte, dass es sich hierbei um einen Sponsor der Trainerjacke handle. Sie spiele in einem ortsansässigen Sportclub. Wir witzelten dann noch etwas darüber, dass sich die hiesigen Geschäfte Sponsoring wohl mangels Käuferschaft nicht mehr leisten können, weil alles nach Konstanz zum Einkaufen geht, bzw. dass so wieder etwas von den Moneten, die dort hingetragen werden, zurückfliesse, oder so … Ich dachte aber dann weiter darüber nach: In meinem Bekanntenkreis sind viele, die regelmässig über die Grenze zum Einkaufen gehen. Darauf angesprochen, rechtfertigen sich die meisten damit, dass hier einfach alles zu teuer sei, vor allem die Pflegeprodukte, und wenn man dann schon dort sei, dann nähme man halt auch Brot, Milch, Käse, Mehl usw., denn es ist ja alles günstiger und es ginge ja dann auch im Gleichen, wegen dem Budget halt. Zudem bekäme man sogar die Mehrwertsteuer zurück: Gewinn auf der ganzen Linie.

Auf der ganzen Linie? Nicht ganz, denn der Lohn wird in der Schweiz bezahlt, nach Schweizer Ansätzen und in Schweizer Währung. Niemand wäre mit den Löhnen von Deutschland oder Österreich einverstanden. Nur, wie geht das dann zusammen? Durch den Verdienstausfall werden Stellen gestrichen oder durch günstigere Arbeitnehmer (meist dann eben auch aus dem Ausland) besetzt. Das macht uns Angst, dies war sicher ein Aspekt bei der letzten Abstimmung. Jeder Kauf im Ausland ist einer weniger im Inland – auch ich bin nicht ganz frei von Makel, hin und wieder. Leider machen es uns aber grosse Geschäftsmanager vor: Sie beziehen günstigere Rohstoffe aus dem Ausland, winseln, wie schlecht sich der starke Franken auf die Wirtschaft auswirke, und weisen beim Jahresabschluss doch stets grössere Gewinne aus. Wirklich gewinnen tun aber nur wenige. Das wird dann freie Marktwirtschaft genannt, ich nenne es: «Ins eigene Bein sägen …»

*Ingrid Meier*

*Fortsetzung von Seite 5*

Die Grösse der Plattform wurde so gewählt, dass sie einen zusätzlichen öffentlichen Aufenthalts- und Erlebnisraum am Hafen schafft. Dieser soll von Passagieren der SBS AG, Passanten, Touristen und natürlich auch den Einwohnern der Stadt betreten und genutzt werden können. Die SBS AG wird ihrerseits dadurch in die Lage versetzt, ihre bereits bestehende moderne Gastronomie-Infrastruktur mit einer kleinen Gaststätte mit Innen- und Aussenbereich zu ergänzen.
Die geplante Aufenthaltsplattform ist nicht nur ein Mehrwert für die SBS AG, sondern auch für die Stadt Romanshorn. Das Projekt steht im Einklang mit den Bestrebungen des Stadtrates, das Hafengebiet insgesamt aufzuwerten und damit für Touristen, Gäste und Einwohner der Stadt attraktiver zu machen.

Mit der neuen Plattform auf der Nordseite des Betriebsgebäudes der SBS AG wird das Hafengebiet massgeblich aufgewertet. SBS AG und die Stadt Romanshorn können damit gemeinsam ein Projekt mit Ausstrahlung verwirklichen. Die Aufenthaltsqualität für die Fahrgäste der SBS AG, der Touristen und der Öffentlichkeit im Allgemeinen wird verbessert. Die Zugänglichkeit zu den Fahrgastschiffen wird behindertengerecht, was den massgeblichen gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

### 3. Kosten

Die Kosten für das Projekt betragen gemäss der Kostenschätzung 2,4 Mio. Franken. Rund 1,1 Mio. Franken würden für den Bau der Aufenthaltsplattform benötigt. Eine solche Investition ist allerdings durch die für die SBS AG entstehenden Synergien allein nicht zu rechtfertigen. Sie ersucht daher die Stadt Romanshorn um einen Baukostenbeitrag. Der Stadtrat hat einem Baukostenbeitrag in der Höhe von 25 Prozent der Gesamtkosten des Projektes, maximal aber 600'000 Franken, unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung grundsätzlich zugestimmt.

### 4. Dienstbarkeitsvertrag

Als Gegenleistung für den Baukostenbeitrag schliesst die SBS AG mit der Stadt Romanshorn einen Dienstbarkeitsvertrag ab, welcher der Stadt ein Zugangsrecht für die Öffentlichkeit einräumt. Die Unterhaltspflicht für die Aufenthaltsplattform obliegt jedoch der SBS AG. Im Vertrag ist auch eine Terminierung festgelegt. Der Baubeitrag wird nur bezahlt, wenn innerhalb von drei Jahren nach Gemeindeversammlungsbeschluss gebaut wird. Ebenso ist festgehalten, dass an der Hafenmole ab Beginn der Rundung nördlich (beim ehemaligen Güterschuppenareal) keine Dauerliegeplätze für grosse Schiffe mehr sein dürfen. Damit wird dieser Teil des Hafens freigespielt und die Hafenpromenade aufgewertet.

### 5. Rechtliches

Nach Art. 20 lit. c der Gemeindeordnung beschliessen die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung über die Bewilligung von Krediten für neue, einmalige Ausgaben bis zu Fr. 800'000.–, oder für neue, jährlich wiederkehrende Ausgaben bis zu Fr. 80'000.–.

Der Baukostenbeitrag beträgt 25 Prozent der Baukosten, maximal aber 600'000 Franken. Über den Baukostenbeitrag beschliessen somit die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung.

### 6. Zusammenfassung

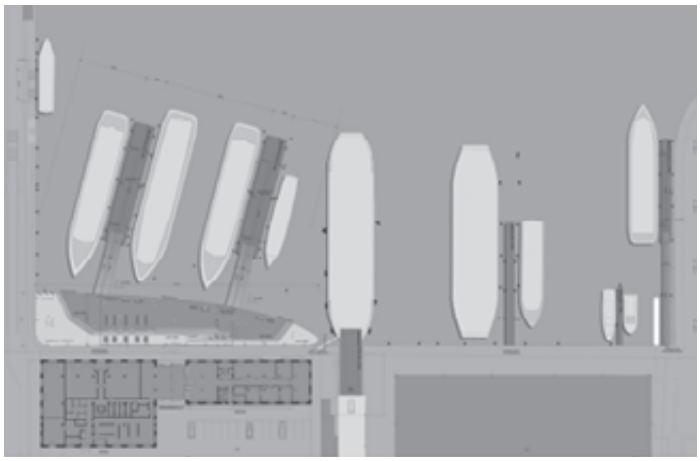
SBS AG und die Stadt Romanshorn können mit diesem Projekt ein Vorhaben mit Ausstrahlung verwirklichen. Mit der neuen Plattform auf der Nordseite des Betriebsgebäudes der SBS AG wird das Hafengebiet massgeblich aufgewertet. Die Aufenthaltsqualität für die Fahrgäste der SBS AG, der Touristen und der Öffentlichkeit im Allgemeinen wird verbessert. Die Zugänglichkeit zu den Fahrgastschiffen wird behindertengerecht. Die geplante Aufenthaltsplattform ist nicht nur ein Mehrwert für die SBS AG, sondern auch für die Hafenstadt Romanshorn. Das Projekt steht im Einklang mit den Bestrebungen des Stadtrates, das Hafengebiet insgesamt aufzuwerten und damit für Gäste und Einwohner der Stadt attraktiver zu machen.

### 7. Antrag des Stadtrates

Der Stadtrat Romanshorn beantragt den Stimmberechtigten, am 19. Mai 2014 folgendem Antrag zuzustimmen: Baukostenbeitrag in der Höhe von 25 Prozent der Baukosten, maximal aber 600'000 Franken, für eine neue Aufenthaltsplattform der SBS AG.

*Stadtrat Romanshorn*

*Lageplan Hafen*



*Grundriss Plattform und Steganlagen (Baueingabe).*

Gemeinden & Parteien

# Bauverwaltung geschlossen

Die Bauverwaltung Romanshorn an der Bankstrasse 6 bleibt am Montag, 7. April 2014, wegen einer Vertiefungsschulung den ganzen Tag geschlossen. Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.

*Stadtkanzlei Romanshorn*

Gemeinden & Parteien

# Wir gratulieren

Heute Freitag, 4. April 2014, feiert **Meta Wyss-Bischof** im Haus Holzenstein in Romanshorn ihren **90. Geburtstag.**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

*Stadtrat Romanshorn*

Gemeinden & Parteien

# Mitteilungen des Einwohneramtes

## Todesfälle

**13. März in Kreuzlingen**
– Ottowitz Johannes, geb. 25. Dezember 1934, von Österreich

**14. März in Münsterlingen**
– Gnädinger geb. Kaufmann Martha Agatha, geb. 17. Februar 1937, von Ramsen SH

**15. März in Romanshorn**
– Zbinden geb. Ryffé Elisabeth Marie, geb. 14. Januar 1927, von Guggisberg BE

**19. März in Kradolf-Schönenberg**
– Möhr Hedwig, geb. 19. Februar 1919, von Maienfeld GR

**25. März in Romanshorn**
– Kaiser Karl Werner, geb. 5. Februar 1927, von Fischingen TG

**25. März in Romanshorn**
– Bortis Beat, geb. 20. August 1932, von Fieschertal VS

**30. März in Münsterlingen**
– Mayr Adolf, geb. 2. Mai 1955, von Winkel ZH

*Einwohneramt Romanshorn*

Gemeinden & Parteien

# Leben verändert

Veränderungen können sein wie ein laues Lüftchen oder wie ein Sturm: Und sie gehören zum Leben. Bischofsvikar Ruedi Heim wünschte den 44 jugendlichen Firmlingen der Katholischen Pfarrei St. Johannes dabei «Gott, der sie in und durch diese Veränderungen trägt». Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit den Joha-Singers und einem Elternchor.

**Sie wurden in einem eindrücklichen Festgottesdienst gefirmt:**
Aline Anthenien, Raphael Bischof, Selina Bischofberger, Flurin Böni, Jana Breitenbach, Nico Brüllhardt, Nadine Bühler, Luca Carlucci, Tiago De Moura, Luca Dux, Cédric Gérard, Adrian Germann, Ilona Goldinger, Filipe Henriques Cunha, Ilaria Illanella, Lorena Imhof, Valentin Kozjak, Luca Leis Cepraz, Sara Lobo Alves, Diana Lobo Martins, Gaston Lottenbach, Danya Luvoni, Vanessa Nunes Ribeiro, Alessandro Pano, Shannon Paravano, Noelia Pena, Fabio Pfomann, Valentina Pranjic, Alessia Ribeiro vignola, Ded Rrustemi, Cédrine Ruckstuhl, Janic Rüthemann, Larina Schindler, Selina Schumacher, Samuel Seargent, Sara Strässle, Morris Strassmann, Gabriela Teixeira Martins, Milena Traber, Lisa Varrà, Nikita Vettori, Patricia Weber, Alessia Zurlo.

Bild: Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

# Das Museum am Hafen präsentiert zu «Feuer und Wasser»

**Als Begleitung von «Feuer und Wasser 2014» (23. bis 25. Mai 2014 in Romanshorn) wird im Museum am Hafen ab Samstag, 5.4., eine interessante Sonderausstellung zum Thema «Feuerwehr – mehr als nur ein Hobby» gezeigt.**

Dargestellt werden die Gefahren des Feuers im Haushalt und die Bekämpfung des Feuers früher und heute. In einem weiteren Teil der Ausstellung wird der Aufgabenbereich der Feuerwehr aufgezeigt und wie der Feuerwehrdienst Einfluss auf das Hobby eines Feuerwehrangehörigen nehmen kann. An der Ausstellung werden zahlreiche Fahrzeugmodelle im kleinen Massstab und weitere, interessante Feuerwehrgeräte präsentiert.

Das OK «Feuer und Wasser» dankt dem Museum für die tolle Zusammenarbeit, und gemeinsam freuen wir uns auf viele Besucher.

*OK «Feuer und Wasser» und Museum am Hafen*

# Seeblick vor Ostern

Wegen des Karfreitags verschieben sich die Abgabedaten für den «Seeblick»:

**Inserateannahmeschluss**
Freitag, 11. April 2014, 8.00 Uhr

**Textannahmeschluss**
Montag, 14. April 2014, 8.00 Uhr
Der «Seeblick» wird bereits am Donnerstag, 17. April, in die Briefkästen verteilt.

Kultur, Freizeit, Soziales

# Kodex-Verleihung

**Jugendliche der Sekundarschulkreise Altnau, Dozwil-Kesswil, Romanshorn und Arbon wurden für ihren Verzicht auf Suchtmittel jeglicher Art ausgezeichnet.**

Am 4. März feierten wir als junger Kodex-Verein Romanshorn und Umgebung zum ersten Mal in der Aula der Kantonsschule Romanshorn. Bis anhin war Romanshorn ein Stützpunkt der Kodex-Stiftung Frauenfeld. Durch den Abend führte Christoph Sutter, wie schon in vorigen Jahren mit seinen dichterischen Einlagen unterhaltsam und sicher durchs Programm. Mit Freuden konnten wir Hubert Ruf als Stiftungsratspräsident und Gründer bei uns begrüssen. Er wusste uns einiges aus der 25-jährigen Geschichte der Stiftung zu erzählen. Als besonderer Höhepunkt konnten fünf talentierte Schülerinnen aus Romanshorn für die Unterhaltung der Feier gewonnen werden. Mit aktuellen Songs und eigener Begleitung am Klavier wussten sie zu begeistern. Eine tolle Sache. Anschliessend wurden wiederum viele Kodexteilnehmer/innen mit einer Medaille und Urkunde für ihren Verzicht auf Suchtmittel jeglicher Art ausgezeichnet. Dabei setzen wir bei der Teilnahme auf die Ehrlichkeit der Jugendlichen. Die Goldauszeichnung konnte an 39 Absolventen abgegeben werden. Sie sind zum letzten Mal dabei und dürfen an der Baumpflanzung Ende April teilnehmen. Für die Silber-Auszeichnung haben sich 60 und für die Bronzene 79 Teilnehmer angemeldet. Mit einem feinen Imbiss aus der Kochschulküche von Ursula Haltiner, ebenfalls aus Romanshorn, durften wir den Abend ausklingen lassen. An dieser Stelle möchte ich mich bei all jenen entschuldigen und für die Geduld bedanken, die vor verschlossener Türe warten mussten. Als Präsidentin des Vereins bedanke ich mich bei allen helfenden Händen ganz herzlich.

*Verein Kodex Romanshorn und Umgebung, Heidi Indergand*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Empfindsam und präzis

Bild: Markus Bösch

Mit Musik zur Passion stand die Orgel der evangelischen Kirche Romanshorn noch einmal im Zentrum: Zum 50-Jahr-Jubiläum konzertierten die Projektkantorei unter der Leitung von Markus Meier (begleitet von Simon Menges) mit Motetten von Gottfried August Homilius, zusammen mit der Organistin Eun-Hye Lee: Letztere brillierte mit Orgelwerken von Carl Philipp Emanuel Bach. Berührend, empfindsam und präzis traten gleichwohl die Instrumentalistin und die Sängerinnen und Sänger auf.

*Markus Bösch*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Fairen Handel ermöglichen

**Trotz zunehmender Konkurrenz hat der claro-Laden den Umsatz halten können: Lebensmittel, Kunsthandwerk und Kosmetik finden ihre Abnehmer.**

Seit 23 Jahren werden fair gehandelte Produkte in Romanshorn verkauft: 138 Mitglieder tragen den Verein «claro-Weltladen» und 18 Ladenfrauen sind besorgt für den Betrieb desselben. Mit 5312 Arbeitsstunden hätten sie sich engagiert, neu dazugekommen sind Hedy Saner und Hanny Wächter, Brigitte Andenmatten hört nach drei Jahren auf.

**Nahe an den Kunden**

«Weiterhin wollen wir täglich mitbauen an der Vision, den fairen Handel zu ermöglichen und zu fördern. Dazu braucht es auch viele Menschen und Kunden, die so angebaute und hergestellte Produkte kaufen. Daneben finden sich in unserem Sortiment auch zahlreiche Produkte von sozialen Institutionen aus der Schweiz, die auf Käufer warten», erläuterte Präsidentin Christine Ackermann an der Jahresversammlung des Vereins claro-Laden. Mit 11 Ladensitzungen, drei Vorstandssitzungen und Besuchen an Messen und in Firmen, mit der Teilnahme an lokalen Veranstaltungen ist man bestrebt, neue Trends nach Romanshorn zu bringen und nahe an den Kunden zu bleiben. «Der leicht gestiegene Umsatz bestätigt den Erfolg dieses Weges. Das kommt den Menschen im Süden und in der Schweiz zugute», sagte die Kassierin Sibylle Hug. Christine Ackermann (als Präsidentin), Helen Hug, Dorli Crabtree und Vera Kirchner wurden zudem im Vorstand bestätigt. Im Anschluss wurde ein Film über die Herstellung von Glasperlen in Indien gezeigt: 1000 Produzenten pflegen dieses traditionelle Handwerk und werden dank fairem Handel besser entlöhnt.

*Markus Bösch*

# Begeisterung beim ersten Behörden-Austausch auf Eis

**Fünf Behördenmannschaften aus der Region haben sich am Montagabend auf der Eisfläche des Eissportzentrums Oberthurgau in Romanshorn einen offenen Schlagabtausch geliefert. Als Sieger durften sich am Ende der gelungenen Première alle fühlen.**

*Das Romanshorner Team wurde nur einmal besiegt.*

Zwölf Oberthurgauer Gemeinden leisten jährliche Beiträge an den Betrieb des Eissportzentrums Oberthurgau (EZO). Für EZO-Verwaltungsrat André Schlatter Grund genug, die beteiligten Gemeindenbehörden zur eigenen sportlichen Aktivität auf das Eis einzuladen.

### Gelungene Première

«Wir sind sehr zufrieden, dass sich bereits bei der Première fünf Gemeinden für den Plausch-Wettkampf angemeldet haben», freute sich André Schlatter. Wenn das Leistungsniveau der gemeldeten Mannschaften auch sehr unterschiedlich war, so strahlten am Ende alle. Allen voran die Spielerinnen und Spieler, die auf dem Eis viele Schweisstropfen vergossen und ihre harten Einsätze in insgesamt vier anforderungsreichen Begegnungen ohne Verletzung überstanden haben. Für die mitgereisten Fans gab es zahlreiche Tore zu bejubeln. Entsprechend gut war die Stimmung auf den Rängen.

### Freude herrscht

Freude herrschte aber auch bei den Coaches. So etwa beim Roggwiler Gemeindeammann Gallus Hasler, dessen Miniteam praktisch ohne Auswechselspieler gross auftrumpfte. Als Sieger gingen schliesslich die Egnacher hervor. Das Team mit Gemeindeammann Stephan Tobler liess sich in der finalen Begegnung gegen die bis zu diesem Zeitpunkt unbezwungenen Romanshorner auch durch die lautstarke gegnerische Fanunterstützung nicht aus der Fassung bringen. Technisch brilliant und erfolgreich im Abschluss diktierte die Egnacher Crew das Spielgeschehen von A bis Z. Nur mit Glanzparaden konnte der hervorragend parierende Torhüter Peter Höltschi das berühmtberüchtigte «Stängeli» verhindern. Derweil sich die Romanshorner Mannschaft über Rang zwei freuen durfte, war die Genugtuung auch bei den unterlegenen Teams aus Salmsach und Amriswil nicht minder gross. «Das war ein strenger, aber sehr schöner Abend», lachte etwa der Amriswiler Stadtammann Martin Salvisberg, derweil sein Schweiss noch in Strömen floss. Nicht weniger fröhlich ging es beim abschliessenden Nachtessen und dem ungezwungenen Austausch zu und her. «Fortsetzung folgt», versprach der als Gastgeber und Torhüter geforderte André Schlatter am Ende des gelungenen Abends.

*Stadt Romanshorn*

*Unterschiedliche Rollen – gleiche Freude – Gallus Hasler (Coach); David H. Bon (Fan), André Schlatter (Gastgeber und Torhüter).*

*Die eindrückliche Romanshorner Fankurve.*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Neue Sängerinnen und Sänger willkommen

**Am 21. März trafen sich 21 Sängerinnen und Sänger zur 87. Jahresversammlung des evangelischen Kirchenchors Salmsach-Romanshorn im Restaurant Sternen in Egnach.**

Nach einem «feinen Znacht» an frühlingshaft dekorierten Tischen eröffnete die Präsidentin Lotti Allenspach die GV 2014 und führte zügig durch die Traktanden. Anwesend waren 21 aktive Sängerinnen und Sänger, Markus Meier, Chordirigent; Silvia Müller, Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft; Martina Brendler vom Pfarrteam; Dorli Crabtree, Präsidentin des Projekt-Chors; Irma Frei, Vertreterin des Kath. Kirchenchors; Oliver Kopeinig, Organist. Drei Mitglieder sind im vergangen Jahr ausgetreten. Dafür konnten wir mit Josef Meier, er unterstützt die Bassstimme, einen neuen Sänger aufnehmen. Mit einem Blumengruss und einem grossen Applaus heissen wir ihn herzlich willkommen. Nach wie vor sind neue Sängerinnen und Sänger im Chor willkommen, es fehlen in allen Stimmlagen sangfreudige Mitglieder. Mit den Gedanken «über die Zufriedenheit» beginnt Lotti Allenspach den gut abgefassten Jahresbericht und lässt das vergangene Jahr noch einmal passieren: Singen in den verschiedenen Gottesdiensten und in den drei Alters-und Pflegeheimen, offenes Singen an der Serenade, gemütlicher Raclette-Abend auf dem Hof von Familie Gsell, der Vereinsausflug sowie der gemütliche »Chlaushöck" waren die Höhepunkte eines erfreulichen Kirchenchorjahres. Die Jahresrechnung wurde durch die Revisorinnen an die Kassierin Annelies Scheiwiller bestens verdankt und durch die Versammlung genehmigt. Unser Chorleiter Markus Meier gibt einen kurzen Rückblick und eine Vorschau auf das Jahr 2014. Peter Schneider verliesst den humorvoll abgefassten Jahresbericht und wird diesen «Job» weiterhin beibehalten Edi Schweiwiller, er wird diese Reise zusammen mit seiner Frau Annelies durchführen, gibt eine Vorschau auf die Reise 2014. Die 37 Proben und 16 Auftritte waren sehr gut besucht. Vier Mitsänger wurden für einen fast lückenlosen Probenbesuch geehrt.

**Ehrung von 3 Sängerinnen**

40 Jahre im Chor ist Elisabeth Gsell, 25 Jahre Margrit Stoller, 10 Jahre Marianne Schneider. Herzliche Gratulation und vielen Dank für Eure Treue zum Kirchenchor. Nach dem Dessert bietet uns unsere Männer-Gruppe noch ein Unterhaltungsprogramm.

*Evang. Kirchenchor Salmsach-Romanshorn, Yonne Fohler-Henle*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Verbesserte Kanu-Technik dank Video

Am grossen Trainingstag des Romanshorner Kanu-Nachwuchses stand die Paddeltechnik im Vordergrund. Im Training auf dem für einmal flachen See wurde ein besonderes Augenmerk auf die Technik gerichtet. Vom Begleit-Motorboot aus wurden die Athletinnen und Athleten gefilmt, um anschliessend im Bootshaus mithilfe der Filmaufnahmen den Kräfteeinsatz zu analysieren. Dabei wurde auf den konsequenten Einsatz der Körperdrehung, den Einsatz des Paddels und im Zweier auf die Synchronisation geachtet.

*Kanuclub, Peter Gubser*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Ein Werkinventar für den Kunstmaler Ludwig Demarmels

**Der Verein Ludwig Demarmels führte am 22. März in Romanshorn seine zweite Generalversammlung durch. Der Präsident Martin Monsch orientierte die zahlreich anwesenden Mitglieder über die Tätigkeit des Vereinsvorstandes während des Berichtsjahres 2013 sowie über die geplanten weiteren Arbeiten.**

Im Februar 2013 liess der Verein das in Negativabzügen archivierte Fotomaterial von rund 600 Werken des Künstlers digitalisieren und stellte viele dieser Bilder von Ölgemälden, Aquarellen, Zeichnungen, Holzschnitten, Original-Druckgrafiken, Reliefs und Plastiken im Mai 2013 nach Werkgruppen geordnet auf der neuen Website www.ludwigdemarmels.ch ins Netz. Gleichzeitig beauftragte der Verein die Dica-Software mit der Erstellung einer massgeschneiderten Software für ein Werkinventar. Diese wurde in diesen Tagen ausgeliefert. Der Verein Ludwig Demarmels wird nun in den kommenden Monaten möglichst viele Werke des Künstlers in dieses Inventar aufnehmen und dokumentieren. Zu diesem Zweck sind die zahlreichen Besitzer von Werken des Künstlers gebeten, dem Verein die Angaben über ihre Werke zukommen zu lassen. Ein Fragebogen dazu befindet sich auf der Website. Ludwig Demarmels wurde 1917 in Stierva GR im Albulatal geboren. Er verbrachte seine Jugendzeit von 1921 bis 1951 in Davos und zog danach nach Romanshorn, wo er 1992 als freischaffender Künstler verstarb. Demarmels feiert im Jahr 2017 seinen 100. Geburtstag. Dann möchte der Verein den Künstler mit verschiedenen Anlässen und Aktionen wieder vermehrt ins Blickfeld der Öffentlichkeit bringen und ihm in gebührender Form gedenken. Dies soll über Sonderausstellungen in den Kantonen Thurgau und Graubünden und mit einer erweiterten Neuauflage des vergriffenen Kunstbandes erfolgen. Der Verein Ludwig Demarmels will das Andenken an den Kunstmaler Ludwig Demarmels bewahren, sein umfangreiches Werk erhalten und auch weiterhin der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich machen. Er zählt heute rund 200 Mitglieder (Anmeldeadresse für Vereinsmitgliedschaft: Verein Ludwig Demarmels, CH-8590 Romanshorn (verein.ludwigdemarmels@bluewin.ch)

*Verein Ludwig Demarmels, Martin Monsch, Präsident*

# Spannender Länderkampf

**Am Samstag, 26. April, findet die 4. Internationale Box Night im EZO Romanshorn statt. Das SwissBoxing Team steigt gegen das Box Team Deutschland in den Ring. Kämpfen die Schweizer wie letztes Jahr gegen die Italiener, steht einem grandiosen Sieg nichts im Wege.**

Die Eishalle in Romanshorn verwandelt sich bereits zum vierten Mal in eine Boxarena. Statt Pfiffe sind Gongschläge zu hören, statt Pucks fliegen Fäuste und in der kalten Luft liegen Schweissperlen. Nach dem 12:6-Erfolg gegen das Team Italien will das Swiss Boxing Team auch dieses Jahr als Sieger «vom Eis» gehen.

### Spitzen-Kandidaten im Ring

Insgesamt 12 Kämpfe stehen auf dem Programm. Angeführt wird die einheimische Equipe von Davide Faraci, U22-Bronzemedaillengewinner der Europameisterschaften in Russland, Lokalmatador Zino Meuli aus Horn TG sowie Vize-Europameisterin Sandra Brügger. Mit Uke Smaijli und Angel Roque steigen zwei weitere Schweizer Meister in den Ring. Meuli errang 2013 das dritte Mal in Folge den Schweizer-Meistertitel in der Eliteklasse. Das grosse Ziel des Thurgauers: die Europameisterschaft im Juni. Und weil die Eliteboxer ab diesem Jahr weltweit wieder ohne Kopfschutz kämpfen, erhöht sich die Spannung in der Eisarena zusätzlich.

### Programm und Vorverkauf

Boxen ist viel mehr als Sport. Wenn es im Saal dunkel wird und die Gladiatoren im Scheinwerferlicht zum Ring schreiten, ist klar: Boxen ist Faszination. Und wenn dann der Gong zur ersten Runde ertönt, gibt es kein Halten mehr, dann fliegen die Fäuste. Die Türöffnung ist um 18 Uhr, die Vorkämpfe beginnen um 19.30 Uhr. Die Staffelkämpfe gehen über drei Teile. Kurze Verschnaufpausen liefern die Showblöcke. Bei den Girls vom Dance-Projekt schmilzt das Eis. Genau richtig, um sich ein Cüpli oder Bier zu genehmigen und sich mit Grilladen oder Knusperli zu stärken. Weitere Infos: www.boxnight.ch oder www.ezo-tg.ch.

**Programm-Box:**

| | |
|---|---|
| 18.30 Uhr | Türöffnung |
| 19.30 Uhr | Beginn Vorkämpfe |
| 20.20 Uhr | Staffelkampf Teil 1 |
| 21.40 Uhr | Showblock |
| 21.55 Uhr | Staffelkampf Teil 2 |
| 22.50 Uhr | Showblock |
| 23.00 Uhr | Staffelkampf Teil 3 |
| 23.45 Uhr | Ausklang |

**Tickets:** Ringplatz 30 Franken, Saalplatz 20 Franken

**Vorverkauf:** EZO Romanshorn

*An der 4. Box Night im EZO Romanshorn treten die besten Boxer des SwissBoxing Teams gegen das Box Team Deutschland an.*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

**Ueli Maurers Pommes-frites-Automat – Ein Mann, eine Maschine, eine Mission**

**Freitag, 4. April, Samstag, 12. April, jeweils um 20.15 Uhr;** Ueli Maurer ist am 4. April ab 19.30 Uhr mit seinem Pommes-frites-Automaten zu Gast im Kino Roxy. Geniessen Sie die Pommes frites und den Film! Von Stephan Hille
*Dokumentation | Schweiz 2013 | Dialekt | 72 Min.*

**Dallas Buyers Club – Kampf gegen die Behörden und für das Leben**

**Samstag, 5. April, um 20.15 Uhr;** von Jean-Marc Vallée, mit Matthew McConaughey, Jared Leto
*USA 2013 | Deutsch | ab 14 (16) Jahren | 117 Min.*

**Tableau noir – Schule für das Leben**

**Dienstag, 8. April, um 20.15 Uhr, Dienstag, 15. April, um 15.00 Uhr, Mittwoch, 16. April, um 20.15 Uhr;** von Yves Yersin
*Dokumentation | Schweiz 2013 | Originalversion d Untertitel | ab 6 (8) Jahren | 117 Min.*

**The Grand Budapest Hotel – ein Film, der das Kino feiert!**

**Mittwoch, 9. April, um 20.15 Uhr;** von Wes Anderson, mit Ralph Fiennes, Saoirse Ronan, Edward Norton, Jude Law, Owen Wilson, Tilda Swinton, Bill Murray, Adrien Brody
*USA 2014 | Originalversion mit df Untertiteln | ab 10 (empfohlen ab 14) Jahren | 99 Min.*

**Akte Grüninger – Die Geschichte eines Grenzgängers**

**Donnerstag, 10. April, um 20.15 Uhr;** Von Alain Gsponer, mit Stefan Kurt, Max Simonischek, Anatole Taubman
*Schweiz 2012 | Dialekt/Deutsch | ab 10 (12) Jahren | 90 Min.*

**Saving Mr. Banks – wie Mary Poppins auf die Kinoleinwand kam**

**Freitag, 11. April, Samstag, 19. April, jeweils um 20.15 Uhr;** von John Lee Hancock, mit Emma Thompson und Tom Hanks
*USA 2014 | Deutsch | ab 10 Jahren | 125 Min.*

**Tarzan – der König des Dschungels**

**Sonntag, 13. April, um 15.00 Uhr und um 17.30 Uhr, Ostersamstag, 19. April, um 15.00 Uhr;** von Reinhard Klooss
*Animation in 2D | Deutschland 2013 | Deutsch | ab 8 Jahren (in Begleitung ab 6 Jahren, empfohlen ab 10 Jahren) | 94 Min.*

**Kino Roxy**
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

# Aktueller denn je

**Gegen 24'000 kWh Solarstrom haben die drei Anlagen des Solarvereins 2013 produziert. Die Anlage auf dem Romanshorner Werkhof läuft seit August des vergangenen Jahres.**

Die Kennzahlen sind beeindruckend: Während der ersten sieben Monate hat die 250'000 Franken teure Fotovoltaikanlage des Werkhofs Romanshorn rund 60'000 kWh erneuerbare Energie produziert. Auf den Dächern von Kanti, Reckholdern-Schulhaus und Maron lieferten die Solaranlagen witterungsbedingt weniger Solarstrom, in Zahlen waren es 23'583 kWh.

### Stolz auf Erreichtes

«Die Grossanlage (Werkhof) ist im Eigentum der Politischen Gemeinde, die die gesamte Solarstromproduktion an den Solarverein abliefert. Dieser wiederum vertreibt den Strom via EW Romanshorn. Als Gegenleistung zahlt der Verein der Politischen Gemeinde bis zu einem im Voraus fixierten Betrag eine Abgeltung. Nach deren vollständiger Bezahlung wird unser Verein weiterhin zu eigenen Gunsten während mindestens 25 Jahren den Solarstrom vermarkten können und kommt entsprechend für den Unterhalt auf», erläuterte der Kassier Gustav A. Saxer.

«Wir rechnen damit, dass der Strom ab 2016 über die Einspeisevergütung KEV des Bundes abgerechnet werden kann. Seit April sind wir auf der Warteliste», ergänzte der Präsident Guido Lang an der Jahresversammlung vom vergangenen Montag. Nach 18 Jahren will er von diesem Amt auf Ende Jahr zurücktreten: Auf das Erreichte in Romanshorn könne man stolz sein. Gleichzeitig gelte es, auf politischer, wirtschaftlicher und auch technischer Ebene ungelöste Fragen zu lösen, denn die Solarenergie sei aktueller denn je. In diesem Sinn dankte Lang dem initiativen Vorstand und den 47 Mitgliedern, die den Verein und dessen Stossrichtung seit Jahren unterstützen.

### Internetauftritt bis Ende Jahr

Weiterhin dem Vorstand gehören an: Gustav Saxer (Kassier), Adrian Schenkel (Technik), Josef Steiner (Aktuar), Brigitte Ladner (Öffentlichkeitsarbeit) und Carmen Rettermeier (Kontakt zur Kanti). In Anbetracht dessen, dass sich mit der neuen Solaranlage auf dem Werkhofdach die Stromproduktion des Solarvereins um den Faktor 5 vergrössert hat, drängt sich ein Internetauftritt auf: Eine Website ist in Planung und wird im Verlauf von 2014 aufgeschaltet werden.

*Markus Bösch*



# Lieferä statt laferä!

**Nach 14 Jahren hat Alfred Meier das Amt des Präsidenten des Schachklubs Romanshorn an Daniel Rast aus Amriswil übergeben. Meier war ein sehr spezieller Präsident: Er war kein Freund von Vorstandssitzungen, und so ist es unklar, ob er je eine solche durchführte. Ältere Vorstandsmitglieder meinen zwar, sich zu erinnern, dass einmal eine solche stattgefunden habe.**

Dabei war die Arbeit von Meier sehr erfolgreich. Die jährliche Generalversammlung fand immer statt, die Traktanden waren gut vorbereitet. Sicher half auch, dass mit Markus Heierli als Kassier, Ruedi Zürcher, Hanspeter Heeb und zuletzt Daniel Rast als Spielleiter die wichtigsten Ämter stets gut besetzt waren. Andererseits lag der Erfolg des Schachklubs sicher auch an der unaufgeregten Führung von Alfred Meier. Seine Arbeit lässt sich am ehesten mit der eines Liberos im Fussball vergleichen. Wenn Not am Mann war, war er als Ausputzer zur Stelle, erledigte da noch eine wichtige Arbeit, motivierte dort noch einige zum Mitmachen. Selbst ging er immer mit gutem Beispiel voran: Er beteiligte sich an eidgenössischen und kantonalen Turnieren und konnte so mehr und mehr Schachspieler zum Mitmachen animieren. Dies obwohl seine persönlichen schachlichen Erfolge durchzogen waren. Aber immerhin: Einmal konnte er das Hauptturnier III der Schweizer Meisterschaft, die er während der letzten 18 Jahre stets besuchte, gewinnen. Weiter schlug er weite Pässe, die von uns Mitspielern nur schwer zu erlaufen waren: 2007 und 2013 liessen wir uns dazu verleiten, das Bundesturnier durchzuführen. Dies ist ein Sportanlass mit rund 300 Teilnehmern aus der ganzen Schweiz, der einigen Organisationsaufwand mit sich bringt. Seit 2009 führt der Schachklub Romanshorn das Thurgauer Open, ein Turnier mit etwa 50 Teilnehmern durch. Die Thurgauer Schnellschachmeisterschaft, das Stefansturnier, erfreute sich sicher auch dank Alfred Meier wachsender Beliebtheit: Zuletzt musste die Teilnehmerzahl sogar begrenzt werden. Während andere Schachklubs zunehmend an Mitgliederschwund leiden, konnte sich der Schachklub Romanshorn von seinem Tief um das Jahr 2000 herum erholen. Heute machen etwa 30 Spieler aktiv im Klub mit: Etwa 15 besuchen regelmässig den Spielabend, 10 finden sich am Mittwochnachmittag zum Seniorentraining ein und etwa 8 Junioren besuchen das Juniorentraining am Montag. Der Klub stellt eine bis zwei Mannschaften, und etwa 5 Spieler besuchen nationale und kantonale Turniere. Kaum ein anderer Schachklub in der Schweiz kann eine ähnlich positive Entwicklung vorweisen. Möge die Maxime des Meierschen Handelns anderer Präsidenten Inspiration sein, die Maxima, die da heisst: Lieferä statt laferä!

*Schachklub, Hanspeter Heeb*

# Frühlingserwachen in Romanshorn

## Der Frühling kommt bestimmt…

**In dieser Ausgabe «Frühlingserwachen in Romanshorn» haben wir für Sie einen Strauss nützlicher Tipps und Anregungen zusammengetragen. Von der Garten-, Balkon- und Terrassengestaltung über die aktuelle Autopflege, den Wassersport auf dem Bodensee, die ersten Mode- und Genussimpressionen, von allem ist etwas dabei. Freuen wir uns alle auf die vor uns liegenden längeren Tage mit den wärmenden Sonnenstrahlen.**

## Tipps für Garten und Balkon

**In der nachstehenden Übersicht erhalten Sie nützliche Tipps vom Profi, was nach dem Winter im Garten und auf dem Balkon alles zu beachten ist.**

**Bodenpflege** • Frostschutz (Bodendecker) erst entfernen, wenn kein Wintereinbruch mehr zu erwarten ist. Bevor Blumenzwiebeln und Blütenstauden kräftig wachsen, mit dem Kräul grobfaserigen Mulch entfernen und zur Verrottung kompostieren.

**Sträucher und Stauden** • Erfrorene, eingetrocknete Zweige und Blätter von den Blütensträuchern und immergrünen Stauden wegschneiden. Sommerblüher und Kübelpflanzen wie Fuchsien, Geranien, Granatapfel, Oleander usw.: Verjüngungsschnitt auf kräftige Triebe.

Jetzt ist auch die richtige Zeit zum Teilen oder Umpflanzen von Sträuchern. Staudenbeet mit dem Laubrechen ausputzen, 2–3 cm Kompost zur Bodenverbesserung ausbringen.

**Rosenpflege** • Rosen jetzt nachschneiden, auf 3–5 Augen nur junge und kräftige Triebe stehen lassen. Boden mit der Grabgabel vorsichtig lockern, damit keine Wurzeln verletzt werden. Anschliessend Rosendünger ausbringen, Kompost einarbeiten.

**Gemüsegarten** • Den Gemüsegarten vorbereiten. Reste abräumen, Kompost ausbringen und einarbeiten.

**Frühbeet** • Vorbereiten, Mist einbringen und den ersten eigenen Salat pflanzen.

**Küchenkräuter** • An geschütztem, warmem Ort auf der Fensterbank oder Balkon in Kistchen oder Schalen pflanzen. Z.B.: Petersilie, Schnittlauch, Rosmarin usw.

**Topf- und Zimmerpflanzen** • Wenn der Wurzelballen verfilzt, das Gefäss zu klein oder zu wenig standfest ist. Umtopfen, innen auskahlende, zu lange Triebe kürzen.

**Anpflanzen** • Jetzt kann man es auch wagen, die ersten Primeln, Tulpen und Narzissen für den Balkon einzupflanzen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Gärtnereien und Gartenbaubetriebe Roth Pflanzen AG und Wüthrich Pflanzen AG zur Verfügung. Dort erhalten Sie auch die Setzlinge, Gartenkräuter und Blumenpflanzen.

*Roth Pflanzen AG*
*Garten-Center*
*Uttwilerstrasse*
*8593 Kesswil*
*Telefon 071 466 76 20*

*Wüthrich Pflanzen AG*
*Nicole Soller*
*Romanshornerstrasse 272*
*8580 Hatswil/Amriswil*
*Telefon 071 463 66 33*

## Fashion-Frühling

**Haben Sie Lust auf Frühling, Lust auf Neues?**

Ihr Modebummel mit Informationen zur neuen Frühlingsmode hat ihren besonderen Reiz. Outfits in Grössen 36 – 50 zu kombinieren, die Ihre Persönlichkeit unterstreichen und Lebensfreude vermitteln, sehen wir als unsere zentrale Aufgabe. Wir laden Sie gerne in unser neu gestaltetes Geschäft zum Schnuppern ein, das bei Fashion Point ausdrücklich erwünscht ist. Ihr Kommen freut uns sehr.

*Fashion Point, Irene Tanner*
*Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn*
*Telefon 071 463 45 62*

– 30 Jahre – Pflanzenverkauf – 30 Jahre – Blütenträume –

wüthrichpflanzen
Ihre Baumschule mit Privatverkauf
8580 Hatswil / Amriswil - www.wuethrich-pflanzen.ch - 071 463 66 33

Frühlingsangebote für Ferien am Meer oder Kreuzfahrten

Wichtig für Familien:
Herbstferien jetzt buchen!

+ helvetic tours

bodana travel
REISEBÜRO AM BAHNHOF AG
CH-8590 ROMANSHORN
TEL +41 +71-46366-06 • FAX -03
E-MAIL info@bodana-travel.ch
www.bodanatravel.ch

CHF 14'550.–*
statt CHF 22'660.--

Der OPEL CORSA DRIVE
35% RABATT
SIE SPAREN CHF 8'110.-
So lange Vorrat Jetzt zugreifen und profitieren.
Der Corsa Drive bereits ab CHF 14'550.–.*
www.opel.ch
Wir leben Autos.

meier egnach
mehr brauchen autos nicht
Romanshornerstrasse 115 • 9322 Egnach
Tel. 071/474 79 80 • E-Mail: gme@gme.ch • www.gme.ch

*Preisbeispiel: Opel Corsa DRIVE 1.4 ECOTEC, 5-Gang manuell, 1398 cm³, 64 kW/87 PS, 5-Türer, Basispreis CHF 14'950.–, unverbindliche Preisempfehlungen. 134 g/km $CO_2$-Ausstoss, Ø-Verbrauch 5,7 l/100 km Energieeffizienzklasse C. $CO_2$-Emission 153 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen in der Schweiz.

BRÜHLMANN YACHTSPORT
www.yachtsport.ch
CH-8590 Romanshorn
info@yachtsport.ch
T: 071 463 51 21
M: 079 417 43 53
Bodensee-Segelschule • Yacht-Charter
Hochsee-Törns • Motorboot-Fahrschule

Lust auf Neues ?

Ob Mann oder Frau, ob jung oder älter, ob fein oder vollschlank, ob farbig oder schwarz, ob sportlich oder elegant, ob festlich oder alltäglich ...

Bei uns sind Sie herzlich willkommen!

Ungeniert vorbeischauen; wir freuen uns auf Sie!

DALMI
MEINE MODE

Damen- und Herrenmode
Business - Casual - Jeans
kleine bis grosse Grössen

Dalmi Mode
Bahnhofstr. 9, Romanshorn

Tel. 071 463 33 66
www.dalmimode.ch, Sa 9-16 h
Di-Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h

# Über 30 Jahre Brühlmann Yachtsport Segel- und Motorbootfahrschule in Romanshorn

**1983 wurde Brühlmann Yachtsport von Robert Brühlmann in Romanshorn als Segelschule gegründet. Von Anfang an wurden auch Charterschiffe angeboten. Da damals alle segeln wollten, konnte die Flotte schnell wachsen. Nach 1990 war die Flotte bereits auf 10 Schiffe angewachsen.**

Die Zeiten ändern sich bekanntlich und somit auch das Verhalten der Menschen. Die Leute werden flexibler, verbringen auch Kurzurlaube irgendwo am Mittelmeer und gehen den Launen des zentraleuropäischen Wetters aus dem Weg. Zudem ist Velofahren und Wandern wieder in Mode gekommen und das Golfen wurde erschwinglich. Alles Sportarten, die sich mit Segeln schlecht vertragen. Man braucht kein Schiff und keinen Führerschein. Ausserdem sind sie nicht vom Wind abhängig – aber auch nicht so abenteuerlich! Aber auch auf dem See gibt es neue Sportarten: Wakeboarden und ähnliche Fun-Arten sind vorwiegend bei jungen Leuten beliebt und lassen sich auch in Gruppen von wechselnder Zusammensetzung ausüben. Somit ist heute die steigende Tendenz eher beim Erlangen des Motorboot-Ausweises und nicht des Segel-Ausweises. Vielleicht auch, weil die Ausbildung wesentlich kürzer ist und sich die Fahrstunden viel flexibler belegen lassen. Man kann eigentlich immer Motorboot fahren! Nach 30 Jahren aber bietet Robert Brühlmann noch immer auf modernen und bestens geeigneten Schiffen Segel- und Motorbootfahrkurse an. Auch stehen nach wie vor Charterschiffe im Romanshorner Hafen! Nach unzähligen bestandener Segel- und Motorbootprüfungen, sowie über 60'000 Seemeilen auf dem Meer, ist es müssig zu erwähnen, dass sich die professionelle Ausbildung auf den bewährten Booten für angehende Skipper immer lohnt!

*Brühlmann Yachtsport, Romanshorn*
*Mobile 079 417 43 53, Telefon 071 463 51 21*
*www.yachtsport.ch, info@yachtsport.ch*

# Kunstvolle Osterhasen bei Confiserie Köppel

**Der Osterhase ist heute als österlicher Eierbringer bekannt. Vor über dreihundert Jahren ist der Brauch im Elsass, in der Pfalz und am Oberrhein entstanden. Auch aus Zürich ist aus alten Aufzeichnungen der Osterhase als Eierbringer überliefert.**

Dabei ist es von den Paten Brauch gewesen, Kinder einzuladen, um mit ihnen den Osterhasen zu jagen, das heisst, es wurden die im Garten versteckten Eier gesucht.
Alles was Sie für Ihr Osternest brauchen, finden Sie bei Confiserie Köppel. Die Ostereier und Osterhasen stehen bereits in den Regalen und warten darauf, von Ihnen entführt zu werden. Auch in diesem Jahr gibt es wieder neue Kreationen. Man spürt richtig mit wie viel Liebe und Kreativität der Confiseur bei seiner Arbeit zu Werke geht.

Neben den Fantasiehasen, gibt es die traditionellen Osterhasen, die in der Form gegossen werden. Alle Osterhasen werden in der Confiserie Köppel unter Verwendung erstklassiger Grand Cru-Schokolade in Handarbeit hergestellt. Der vollmundige Milch-/Rahmgeschmack wird von einer feinen Honig- und Caramelnote unterstützt. Durch das schonende Herstellverfahren ist der Criollo Edelcacao im Ansatz zu erkennen, welcher zusammen mit einem dezenten Röst- und Vanillegeschmack im Gaumen ausklingt. Die attraktivsten Osterhasen der Region gibt es bei Köppel. Überzeugen Sie sich bei Ihrem nächsten Besuch bei uns.

**Und dieses Jahr neu: «s'Nuggeli», die sympathische Figur, ein Liebling der Kinder.**

*Confiserie /Cafe Köppel AG*
*Bahnhofstrasse 20*
*8590 Romanshorn*
*Telefon 071 463 16 52*
*info@konditorei-koeppel.ch*
*www.konditorei-koeppel.ch*

Breitenbach
natürliche gärten

Grüne Lebensträume

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch

Fashion-Frühling

IRENE TANNER
FASHION POINT

**Frühlingsmode, die anzieht, jetzt bei Fashion Point.**

Unser Fokus sind Farben, sie bringen Helligkeit in den Alltag und Lust auf Neues. So sind Sie bei Irene Tanner am richtigen Ort. Die Kombinationsanregungen sind vielseitig und laufend trifft Neues ein. Da die beliebte Kundenkarte zusätzliche Vorteile gewährt, lohnt sich Ihr Modebummel ganz besonders zu uns.

Ihr Besuch freut uns.
Irene Tanner und ihr Team.

Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 62

Burgstaller Zäune
Ihr Zaunfachmann

Zäune
Steinkörbe
Schiebetore
Gartenhäuser
Türen und Tore
Sichtschutzwände

8599 Salmsach . info@burgstaller.ch . www.burgstaller.ch . Tel. 071 461 19 20

roth pflanzen

Roth Pflanzen AG Garten-Center 8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20 www.rothpflanzen.ch

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

**Wenn nicht nur Worte und Bilder glänzen**
Artoz-Papiere verleihen schönen Ideen einen galanten Auftritt.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
**Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger**

# Wellness für das Auto in der Selbstbedienungs-Waschanlage

**Jetzt, da die Sonne wieder vermehrt scheint und die Temperaturen steigen, ist es an der Zeit, seinem Auto eine Wellnesskur zu gönnen.**

Die Wellnesskur beginnt mit heissem Wasser und schonendem Reinigungsmittel. Damit wird das Auto innert Kürze gründlich gereinigt. Als Nächstes wird mit sauberem, frischem Wasser nachgespült, damit keine Schmutzrückstände zurückbleiben. Anschliessend können Sie Ihr Auto mit einem Heisswachsüberzug verwöhnen und zum Schluss der Wellnesskur belohnen Sie es mit einem Sprühglanz, damit nach dem Trocknen keine Flecken vorhanden sind! Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich persönlich von unserer Selbstbedienungs-Waschanlage mit 5 Wasch- und 2 Staubsaugerboxen. **Sie werden begeistert sein, wie günstig Sie Ihr Auto bei uns reinigen können!**

**Öffnungszeiten Waschanlage:**
Montag bis Freitag, 6 bis 22 Uhr
Samstag, 6 bis 20 Uhr
Sonntag, 10 bis 18 Uhr

*Garage Meier Egnach AG*
*Romanshornerstrasse 115*
*9322 Egnach*
*Telefon 071 474 79 80*
*www.gme.ch*

# Jungunternehmerin übernimmt Baumschule wüthrich pflanzen ag

**Die wüthrich pflanzen ag in Hatswil hat die Geschäftsleitung übertragen: Neu ist die 2013 mit dem Preis des Jungunternehmerforums ausgezeichnete Umweltingenieurin Nicole Soller als Inhaberin und Geschäftsführerin des Unternehmens tätig. Damit sichern die bisherigen Inhaber Rosi und Werner Wüthrich die Existenz ihres langjährigen Unternehmens.**

*Die neue Inhaberin der wüthrich pflanzen ag, Nicole Soller (in der Mitte), zusammen mit Rosi und Werner Wüthrich.*

Die neue Inhaberin der wüthrich pflanzen ag ist zugleich ein bekanntes Gesicht im Betrieb: Die gelernte Gärtnerin Nicole Soller arbeitet seit 2011 als Kundenberaterin im Verkauf in der Baumschule. Zuvor studierte sie Umweltingenieurwesen mit Vertiefung «Urbaner Gartenbau» an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW). Mit der Übergabe sind beide Parteien sehr glücklich: «Wir beschäftigten uns schon länger mit der Frage der Geschäftsübergabe. Erst als wir Nicole die Nachfolge für unser Unternehmen anboten und sie diese freudig angenommen hat, nahm das Projekt konkrete Formen an», sagt Werner Wüthrich. Für die beiden ehemaligen Inhaber sind vor allem Nicole Sollers planerische Fähigkeiten und ihr breites Pflanzenwissen eine ideale Kombination, um das Unternehmen erfolgreich weiterzuführen. Mit diesen Kompetenzen hat sich Nicole Soller in den vergangenen drei Jahren bereits einen Namen gemacht: Mit ihrer eigens gegründeten Firma pflanzwerk GmbH bietet sie Garten- und Terrassenplanungen an. Dabei achtet sie auch auf eine enge Zusammenarbeit mit Gartenbauunternehmen und Privatpersonen in der Region. Fortan sind Werner und seine Frau Rosi noch zu 50 Prozent bei der wüthrich pflanzen ag angestellt und stehen dem Team nach wie vor beratend zur Seite.

**artgarden Amriswil und Tage der offenen Tür**

Vom Samstag, 12. April bis Sonntag, 4. Mai 2014 findet die erste Austragung der artgarden in Amriswil statt. Selbstverständlich wird auch Nicole Soller mit ihren Firmen wüthrich pflanzen ag und pflanzwerk GmbH an der Ausstellung vertreten sein und freut sich über jeden Kundenbesuch. Nebst einer Sonderausstellung mit Formschnittgehölzen darf auch an der Planungstafel Platz genommen werden. Seien Sie gespannt. Zudem finden die Tage der offenen Tür am Samstag, 26. und Sonntag, 27. April 2014 statt. Reservieren Sie sich schon jetzt diese Daten.
Weitere Infos unter www.wuethrich-pflanzen.ch und unter www.pflanzwerk.ch

*wüthrich pflanzen ag*
*Nicole Soller*
*Romanshornerstrasse 272*
*8580 Hatswil/Amriswil*
*Telefon 071 463 66 33*
*info@wuethrich-pflanzen.ch*

Köppel
Wir verwöhnen Geniesser

Schenk mir ein "Nuggeli"

Feiern Sie Ihre ersten Ostern in Romanshorn? Natürlich mit den feinen Osterhasen von Confiserie Köppel. Bringen Sie dieses Inserat in den Laden und Sie erhalten ein süsses Ostergeschenk.

Confiserie/Cafe Köppel AG
8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 20
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koeppel.ch

Testen Sie die neuen Modelle aus unserer grossen Zweiradpalette.

Neuhaus Velos – Motos
Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 17 44, www.veloneuhaus.ch

# Frühling im Garten-Center Roth Pflanzen AG

**Auf keine andere Jahreszeit warten wir sehnlicher als auf den Frühling. Die Tage werden länger und man kann bereits einige Sonnenstunden im Garten geniessen. Wobei – sind Sie zufrieden mit Ihrem Garten? Oder suchen Sie neue Gestaltungsideen?**

Im Garten-Center Roth Pflanzen AG, in Kesswil am Bodensee, finden Sie auf 5600 m² Fläche alles, was Ihr Gärtnerherz begehrt. In diesem Jahr setzen wir mit einer Ausstellung den Schwerpunkt auf Balkon-Gardening – also dem Gärtnern auf dem Balkon oder der Terrasse. Die Ausstellung zeigt verschiedene Themen, nämlich: Einzelstellung von Bäumen, geeignete Balkonpflanzen, Hochbeete und automatische Bewässerungen.

Nebst dem Garten-Center führen wir eine Baumschule und produzieren auf 30 Hektaren Baumschulfläche jährlich mehr als 720'000 Pflanzen. Dazu gehören robuste Alleebäume, wertvolle Laub- und Nadelgehölze, Hecken- und Schlingpflanzen, gesunde Rosen in unzähligen Sorten, Stauden und Obstgehölze aller Art.

Unsere 50 Mitarbeiter pflegen diese Pflanzen umweltbewusst, sorgfältig und nach neuesten ökologischen Grundsätzen. Und das seit mehr als 60 Jahren.

Besuchen Sie uns in Kesswil. Wir freuen uns.

*Roth Pflanzen AG, Garten-Center*
*Uttwilerstrasse*
*8593 Kesswil*
*Telefon 071 466 76 20*
*www.rothpflanzen.ch*

# Staun' über den Burgstaller-Zaun

**Gute Ideen haben viele. Aber Ideen in die Tat umsetzen, das erfordert Engagement, Ehrgeiz und Erfahrung. Bei Burgstaller trifft alles zusammen. Für einen freudvollen Blickfang im Garten.**

Bei Burgstaller bleibt jeder Stein auf dem anderen. Vor allem im Steinkorb. Denn er ist der Blickfang im Garten, die dekorative Ergänzung, ein ästhetischer Sichtschutz. Er passt sich harmonisch an die Umgebung an, wirkt natürlich und verleiht dem Garten das gewisse Etwas. Verschiedene Formen, Grössen und Füllungen sind bei Burgstaller zu haben.

Seit 30 Jahren geht es bei Burgstaller um den Zaun. In allen Varianten. Für den privaten Gebrauch, für Firmen und die Industrie. Dabei kommt nur erstklassige Qualität zum Einsatz und Mitarbeitende mit fundierten Fachkenntnissen. Auch in der Beratung setzt das Unternehmen auf Persönliches.

Jedes Gespräch erfolgt in aller Ruhe, damit individuelle Bedürfnisse nicht untergehen. Zum Service gehört eine sorgfältige Projektführung. Damit es für beide Seiten zu einem gelungenen Ergebnis führt. Mehr zum Angebot: www.burgstaller.ch.

*Burgstaller Zäune AG*
*Arbonerstrasse 11, 8599 Salmsach*
*Telefon 071 461 19 20*
*www.burgstaller.ch, info@burgstaller.ch*

# «Grüne Lebensträume» erfüllt Breitenbach Gartenbau

**Mit modernsten Geräten und Maschinen, aber vor allem mit der Verbundenheit zur Natur, sind Sie bei uns in den besten Händen. Fragen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne in Ihrem Garten und helfen Ihnen dabei, Ihre «grünen Lebensträume» zu verwirklichen!**

**Beratung und Planung**
Von der Planung bis zur Ausführung in guten Händen! Wir legen grossen Wert darauf, für jede Aufgabe die massgeschneiderte Lösung zu suchen, die sich optimal in die vorhandenen Gegebenheiten integriert.

**Umgestaltungen – Neuanlagen – Unterhaltsarbeiten**
Aus jedem noch so kleinen Stückchen Erde kann Ihr eigener Garten kreiert werden. Bei Umgestaltungen ist es sehr wichtig, Bestehendes mit einzubeziehen und mit Neuem zu kombinieren. Bei Neugestaltungen können Sie auf unsere langjährige Erfahrung und unseren Einfallsreichtum zählen. Dabei sind uns die unterschiedlichsten Stilrichtungen bekannt und können geplant oder einfach realisiert werden.

Je besser die Pflege, umso länger können vorhandene Strukturen bewahrt werden. Unsere erfahrenen Landschaftsgärtner gehen Ihnen gerne zur Hand, wenn es um die Pflege Ihres Gartens geht.

**artgarden Amriswil**
**Samstag, 12. April bis Sonntag, 4. Mai 2014**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Garten.

*Breitenbach Gartenbau GmbH*
*Wiesentalstrasse 14, 8590 Romanshorn*
*Telefon 071 463 19 84*
*Telefax 071 463 20 93*
*www.breitenbach-gartenbau.ch*

# Kleine Häfen – grosse Erlebnisse

**Die Wiederentdeckung der Langsamkeit**

Keine Schiffe mit tausenden von Passieren, sondern nur mit ein paar hundert. Anlaufen von romantischen kleinen Häfen mit mediterranem Charme, langen Aufenthalten, Landausflügen in kleinen Gruppen sind die grossen Highlights einer solchen «slow cruise».

In den letzten Jahren waren wir öfters mit immer grösser werdenden Schiffen und ihren grossen Passagierzahlen unterwegs. Toll dabei sind die grossen möglichen Distanzen und die vielen Eindrücke, die man dadurch in kurzer Zeit erhält. Aber die kleineren Varianten haben dafür weniger Passagiere an Bord.

Deshalb haben wir diese neue Entwicklung mit Freuden aufgenommen und freuen uns schon jetzt auf die nächste Schiffsreise mit der NeoCollection, wo wir den Stil und den Rhythmus unserer Ferien noch individueller gestalten können.

**Sind Sie auch ein begeisterter Kreuzfahrer?**
Mit dem überzeugend beratenden Reisebüro Bodana Travel im Rücken, wird dieses neue Angebot zu einem besonderen Ferienhöhepunkt. Ihr Vorteil: Gabi Bruder und ihr Team waren selber schon mit den unterschiedlichsten Schiffen unterwegs.

Bericht von begeisterten Kreuzfahrtkunden:
Gerhard und Carla Ströbele

*Bodana Travel, Reisebüro am Bahnhof AG*
*8590 Romanshorn*
*Telefon 071 463 66 06, Telefax 071 463 66 03*
*info@bodana-travel.ch, www.bodanatravel.ch*

# Frühling bei Dalmi Mode

**Nach dem grauen Winter sehnen wir uns sicher alle nach Wärme, Licht und dem Erwachen der Natur. Knospen, farbige Blüten und warme Sonnenstrahlen künden den Frühling an.**

Es treibt uns Menschen nach draussen, auf die Strassen, an den See, in die Geschäfte, vielleicht auch zu Dalmi Mode. Wenn die Sonne lacht, erfreuen sich die Gemüter. Wir wünschen nichts mehr, als dass Sie unser Geschäft auch mit einem frohen Lachen verlassen. Dalmi Mode bietet Kleider für jedes Budget, für Junge und Ältere, für Schlanke und Vollschlanke, in verschiedenen Stilrichtungen von Casual- bis Businessmode. Wir freuen uns, Ihnen unsere Frühlingskollektionen für Damen und Herren in erfrischend frohen Farben zu präsentieren. Für die Damen sind auch die neuen Frühlingsjacken von LEBEK eingetroffen und die Kollektionen von NO SECRET in den Grössen 44–50. Laufend kommen Neuheiten dazu, darum lohnt es sich, einfach ungeniert vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Nadine Tschumi-Dalla Corte und das Dalmi-Team

*Dalmi – Meine Mode, Damen & Herren*
*Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn*
*Telefon 071 463 33 66, www.dalmimode.ch*

# Frühlingsgefühle auf Papier

**Vogelgezwitscher, blühende Apfelbäume, bunte Wiesen sind Botschaften des Frühlings. Nur lassen sich diese kaum verschicken. Wohl aber die persönlichen Botschaften auf bunt schimmerndem Papier. Jetzt erhältlich in der Print-Lounge von Ströbele.**

Wer spürt ihn nicht, den zarten Frühling, der sich mit Knospen, Blüten und zwitschernden Vögeln an uns heranmacht. Wohlig warm umgarnt er die Spaziergänger, lässt die dunklen Winterklamotten erblassen, erfreut die Schneeverweigerer, verwandelt die matschig braunen Wiesen in bunte Feldermeere und bringt uns Farbe in den Alltag.

**Papier in schimmernden Trendfarben**

Farbe bringen auch die Artoz-Papiere. Sie bestechen durch einzigartige Farben und Strukturen. Zum Beispiel die Silky-Kollektion. Silky ist ein seidig glänzendes Papier mit feiner Partikelstruktur, das echte Seidenfasern enthält. Die kräftigen Trendfarben kommen durch die schimmernde Oberfläche optimal zur Geltung. Die Farbtöne verändern sich je nach Lichteinfall und Blickwinkel und ermöglichen beeindruckende Resultate beim Drucken in schwarz/weiss. Rechtzeitig zu Frühlingsbeginn gibt es ein Sortiment in Pastelltönen: silbergrau, maisgelb, smaragdgrün, koralle.

**Bewegende Botschaften bunt ausgedrückt**

Der Frühling macht Lust auf fröhliche, gefühlsvolle Botschaften. Genau richtig, um mit einem farbigen Artoz-Papier die Einladung zu verschicken, den Gutschein drauf zu drucken oder ein paar bewegende Worte auszudrücken. In der Print-Lounge von Ströbele findet man das passende Papier für einen glanzvollen Moment, der Frühlingsgefühle weckt.

*Ströbele Kommunikation, Print-Lounge*
*Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn*
*www.stroebele.ch*

# In den Velo-Frühling mit Velo Neuhaus

**Ob leichtes Speedbike, sportliches Mountainbike, bequemes Citybike, zuverlässiges Tourenvelo, sicheres Kindervelo oder beflügelnde Elektrovelos.**

**Erleben Sie die neuen Modelle**

Besuchen Sie uns und lernen Sie die neuen Modelle aus unserer grossen Zweiradpalette kennen. Mit Citybike, Mountainbike oder Elektrovelos möchten wir die Faszination Velo mit Ihnen teilen. Mit unserer Zweiradpalette und unserem Fachwissen möchten wir dazu beitragen, dass Sie Freude am Velofahren haben. Sei es im Alltag oder bei einem Ausflug. Und mit dem Kinderanhänger wird der Sonntagsausflug ein Genuss. Fahren Sie mit unseren innovativen und modernen Fahrzeugen doch einmal zur Probe. Kompetente Beratung wird bei uns gross geschrieben, denn Ihre Bedürfnisse stehen bei uns im Vordergrund. Ob Velohelm, Velocomputer oder Transportkorb – wir führen ein vielfältiges Sortiment, um Ihr Velo perfekt auszustatten. **… und sowieso, wir sind auch nach dem Verkauf für Sie da.**

Damit Sie stets sicher im Strassenverkehr unterwegs sind, stehen wir fachmännisch bereit. In unserer leistungsstarken Werkstatt bringen wir mit unserem Wissen Ihren zweirädrigen Partner in eine perfekte Form.

Auf Wunsch holen wir Ihr Zweirad bei Ihnen zu Hause ab und stellen bei Bedarf kostenlos ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung.

*Reto Neuhaus, Velos & Motos*
*Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn*
*Telefon 071 463 17 44, www.veloneuhaus.ch*

Wirtschaft

# Der «Lenz 2014» findet definitiv statt

**Informationen zur GV**

Am Montag, 24. März, fand im Restaurant Corallo Blu die 6. Generalversammlung des Vereins Romanshorner Lenz statt. Die Beteiligung war sehr erfreulich: 25 Mitglieder warteten auf Informationen über die Durchführung des Lenz 2014. Der Vorstand war sich bereits im Vorfeld darüber klar, dass der Anlass 2014 durchgeführt werden muss, wenn der Lenz nicht definitiv beerdigt werden soll. Mit grossem Einsatz ging der Vorstand die Akquise der Teilnehmer an; Briefe, Telefon- und Direktgespräche brachten den angestrebten Erfolg: 36 Anmeldungen bis zur GV (aktuell sind es bereits über 40). Dadurch war die Sache klar: Einstimmig wurde von der Versammlung die Durchführung des Lenzes 2014 am Sonntag, 4. Mai, beschlossen. Wichtig war an diesem Abend auch die Erweiterung des Vorstandes, damit der von den Besuchern geliebte Frühjahrsanlass weiterentwickelt werden kann: Helena Städler, Präsidentin ad interim (bisher Aktuarin); Herbert Nafzger, Marktchef (bisher Präsident); Urs Kammerlander, Kassier (bisher); Gerhard Ströbele, Werbung und Aktuariat (neu); Martina Ströbele, neue Impulse (neu) und Christina Graziani, Unterhaltung (bisher). Nach intensiven Diskussionen über Durchführungsdetails des Lenzes 2014 wurden die Anträge des Vorstandes mehrheitlich einstimmig genehmigt. Ein vom Vorstand offerierter Pizza-Imbiss beschloss den informativen Abend.

**Informationen zum Lenz 2014**

Der Lenz findet dieses Jahr ausschliesslich auf der abgesperrten Alleestrasse – von der Hafenstrasse bis zur Alpenstrasse – statt. Es gibt keine Fahrgelegenheit in Aussenquartiere, da alle Teilnehmer an die Alleestrasse eingeladen werden. «Nicht in den Geschäften verstecken, sondern Präsentation des Angebotes auf der Strasse» ist das diesjährige Thema. Start um 10 Uhr mit dem traditionellen Festgottesdienst der 5 Landes- und Freikirchen. Anschliessend von 11 bis 17 Uhr Lenz-Sonntagsverkauf. Auf dem Coop-Vorplatz wird neu ein Koffermarkt präsentiert. Neben den Ladengeschäften, Gewerbetreibenden, dem Wochenmarkt, der Stadt Romanshorn eine Gastronomie mit Musikunterhaltung vor dem Restaurant National, Alphornbläser, Tanzgruppen, ein Streichelzoo, das Gumpischloss sind mit dabei. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten in der nächsten Wochen vom Vorstand noch ein Informationsschreiben, das weitere Details zur Lenzorganisation enthält. Für neue Interessenten sind wir immer noch offen und freuen uns über weitere Anmeldungen zum Lenz 2014. Anmeldungen Koffermarkt: Martina Ströbele, Telefon 071 463 61 39; Lenzteilnahme Ströbele AG, 071 466 70 53.

*Verein Romanshorner-Lenz*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Topleistungen der 4 SCR-Eliteschwimmer an den Langbahn-Schweizer-Meisterschaften

**Von Donnerstag, 27. März, bis Sonntag, 30. März, fanden im Hallenbad Oerlikon die diesjährigen Langbahn-Schweizer-Meisterschaften statt. Da die Topschwimmer sich an diesem Wettkampf für internationale Grossanlässe, wie z.B. die Europameisterschaften, qualifizieren müssen, liest sich die Startliste wie das Who is Who der Schweizer Schwimmszene.**

**Junges Sharksteam an zweiter Stelle der grössten Verbesserungen pro Verein**

Für die Sharks gingen die vier SCR-Elite-Schwimmer Enya Narr (99), Larina Schindler, Flavia Schildknecht und Felix Morlock (alle 98) an den Start und bildeten dabei eines der jüngsten Teams. Dass die Schwimmer im Winter in einem 20-m-Becken trainieren und nun den Wettkampf im 50-m-Becken bestreiten mussten, bildet vor allem über die längeren Distanzen eine zusätzliche schwere Herausforderung.

**5 Starts – 5 Bestzeiten**

Trotzdem starteten die vier mit einem Paukenschlag in den ersten Wettkampftag. 5 Starts – 5 deutliche persönliche Bestzeiten und den 2. von 50 Plätzen in der Statistik der grössten Verbesserungen aller teilnehmenden Vereine. Ob Delfin, Rücken oder Freistil, die vier trumpften gross auf.

Am zweiten Tag überzeugte Flavia Schildknecht erneut mit zwei Bestzeiten über 50 m Rücken und 200 m Delfin, und Larina Schindler und Enya Narr überzeugten über 200 m Delfin ebenfalls mit zwei Saisonbestleistungen. Während Enya die Limite dort unterbieten konnte, verpasste Larina sie nur ganz knapp.

**Sensationelle B-Final-Qualifikation für Flavia Schildknecht**

Der dritte Tag brachte für den SCR eine kleine Sensation. Flavia Schildknecht wuchs über 200 m Rücken wahrlich über sich hinaus und qualifizierte sich als erste Schwimmerin der Sharks-Geschichte für einen B-Final an den offenen Schweizer Meisterschaften. Schon der Einmarsch und die Vorstellung der Schwimmer im Scheinwerferlicht unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer und Mannschaftskollegen bildeten einen eindrücklichen Höhepunkt. Obwohl sie sich im Finallauf dann zeitlich nicht mehr verbessern konnte, ist dieser 16. Schlussplatz für Flavia und den SCR ein eindrückliches Ergebnis. Ebenfalls über 200 m Rücken erfreute Felix Morlock mit einer super Bestzeit von über 3 Sekunden. Larina Schindler schwamm über 100 m Freistil ebenfalls wieder eine Saisonbestleistung genau wie Enya Narr über 400 m Vierlagen.

Am vierten Tag steckten den beiden noch verbleibenden Schwimmerinnen Enya und Flavia die vielen Emotionen, Starts und geschwommenen Bahnen noch etwas in den Knochen. Trotzdem zeigten beide nochmals eine gute Leistung und sorgten damit für einen tollen Abschluss an diesen für den SCR unglaublich erfolgreichen Landesmeisterschaften.

*SCR, Antoinette Gerber*

Wirtschaft

# Haustechnik Eugster AG verlässt Roggwil

**Die Bautafel macht deutlich – bei Haustechnik Eugster AG geht etwas! Zur Bündelung der Kräfte wird in Steineloh ein zentrales Lager erstellt.**

### Auf zu neuen Ufern

Es sei emotional ein schwieriger Entscheid, gibt Daniel Eugster zu verstehen, doch fordert eine Prozessoptimierung die Bündelung der Kräfte. Im Klartext bedeutet dies, dass die Haustechnik Eugster AG ihre vier bisherigen Standorte zusammenlegt und in Steineloh ein neues Geschäftsdomizil baut. Bezugsbereit soll dieses 2016 sein – just zum 40-Jahr-Jubiläum des erfolgreichen Unternehmens.

«Mit uns in die Zukunft», vermittelt die Bautafel neben der Landi Oberthurgau in Steineloh, und damit will die Haustechnik Eugster AG einen Aufbruch zu neuen Ufern dokumentieren. Dafür läuft bis zu den Sommerferien ein Studienauftrag. Bis im November soll die Baueingabe erfolgen, und nach dem Spatenstich im Frühjahr 2015 rechnet Daniel Eugster mit einer einjährigen Bauzeit: «Den Bezug im Jahr 2016 können wir mit unserem 40-Jahr-Jubiläum verbinden.»

### Zentrale an idealer Lage

Mitten im Roggwiler Wohngebiet sind heute über 30 Mitarbeitende in der Haustechnik Eugster AG tätig. Mit dem Ziel eines kontinuierlichen Wachstums und den dafür notwendigen Strukturen lässt sich dieser Standort nicht mehr vereinbaren. Deshalb – und um die Kräfte zu bündeln – hielt Daniel Eugster im Raum Roggwil, Arbon und Romanshorn nach geeignetem Bauland Ausschau, das er in Steineloh zentral und an idealer verkehrstechnischer Lage fand. Dort entsteht nun eine neue Zentrale, in welcher Anlieferung und Logistik optimal vereint werden können. Dies bedeutet, dass die Haustechnik Eugster AG die Aussenstationen in Tübach und Arbon aufheben wird und Romanshorn zwar als Niederlassung erhalten bleibt, jedoch ebenfalls vom Zentrallager aus bedient wird. Welcher Nutzung die Räumlichkeiten in Roggwil zugeführt werden, ist derzeit noch nicht entschieden. Möglicherweise können die Gebäude laut Daniel Eugster vermietet oder für andere Bereiche genutzt werden.

### Neues Badstudio in Arbon

Im Sinne einer noch stärkeren Kundennähe eröffnet die Haustechnik Eugster AG im Erdgeschoss im Grossenbacher-Hochhaus in Arbon Mitte Mai ein neues Badstudio. Ein solches ist auch am zweiten bedeutenden Eugster-Standort an zentraler Lage in Romanshorn geplant; dort rechnet Daniel Eugster mit einer Eröffnung im Jahr 2017.

Kultur, Freizeit, Soziales

# Kinder-Flohmarkt

**Endlich! Die Frühlingsferien sind da, und somit geht es auch gleich los mit dem Ferienpass. Über das vielfältige Angebot wurde bereits berichtet, und auch auf der Internetseite www.ferienpassromanshorn.ch sind alle Informationen zugänglich.**

Speziell möchten wir auf den traditionellen Kinderflohmarkt vom Mittwoch, 16. April 2014, hinweisen. Dieser findet von 14–16 Uhr vor dem Rebsamen-Schulhaus statt (bei schlechter Witterung in der alten Turnhalle). Alle Kinder – auch ohne Ferienpass – sind eingeladen, nicht mehr gebrauchte Spielsachen, Bücher, CDs etc. zu verkaufen. Dazu braucht es eine Wolldecke und etwas Wechselgeld. Die Preise bestimmen die jungen Verkäuferinnen und Verkäufer selber. Selbstverständlich kann aber auch gefeilscht und gehandelt werden. Die fleissigen Ausstellerinnen und Aussteller erhalten ein Stück Kuchen und einen Sirup gratis.

Als Höhepunkt findet um 15.45 Uhr die Ferienpass-Verlosung statt. Wer daran teilnehmen und einen tollen Preis gewinnen möchte, muss den gelben Ferienpass bei jedem besuchten Kurs unterschreiben lassen und am Flohmarkt in die bereitgestellte Urne werfen.

Es lohnt auf jeden Fall, sich dieses bunte Flohmarkt-Treiben anzuschauen! Mit einem leckeren und reichhaltigen Kuchenbuffet ist auch für das leibliche Wohl aller Anwesenden gesorgt. Nun hoffen wir einfach noch auf schönes Wetter und freuen uns auf ganz viele verkaufs- und kauflustige Teilnehmende.

*Team Ferienpass Romanshorn*

**RAIFFEISEN**
**MemberPlus – profitieren auch Sie!**

# Romanshorner Agenda

**4. April bis 11. April 2014**

**Jeden Freitag**
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während der Schulferien immer samstags von 9.30–11.30 Uhr.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– **Ausstellung im Regionalen Pflegeheim:** Schmuckausstellung von Margit Ammann

**Freitag, 4. April**
– 16.30–19.00 Uhr, Velobörse des SP-Flohmarkts – Annahme, Aula Primarschule Rebsamen, Sozialer Flohmarkt Sternenstrasse
– 19.30 Uhr, Taizégebet, Alte Kirche, kath. Pfarrei
– 20.15 Uhr, Ueli Maurers Pommes-frites-Automat, Kino Roxy

**Samstag, 5. April**
– 09.30–11.30 Uhr, Velobörse des SP-Flohmarktes – Verkauf, Aula der Primarschule Rebsamen, Sozialer Flohmarkt Sternenstrasse
– 10.00–17.00 Uhr, Schnuppertag im Happy Maker Huus, Bahnhofstrasse 23, Romanshorn, Happy Maker Huus
– 20.15 Uhr, Dallas Buyers Club, Kino Roxy

**Dienstag, 8. April**
– 20.15 Uhr, Tableau Noir, Kino Roxy

**Mittwoch, 9. April**
– 19.00 Uhr, Besinnliche (Buss-)Feier, Alte Kirche, Kath. Pfarrei
– 19.30–22.00 Uhr, EVP-Stamm, Hotel Inseli, Romanshorn, EVP Romanshorn-Salmsach
– 20.15 Uhr, The grand Budapest Hotel, Kino Roxy

**Donnerstag, 10. April**
– Preiskegeln im Rest. Säntisblick, Amriswil, Männerturnverein Romanshorn
– 12.00–19.00 Uhr, Besuch Erlebniswelt Toggenburg, Lichtensteig, Klub der Älteren Romanshorn
– 13.30 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.00–22.00 Uhr, Adonia Konzert – Petrus, Begegnungszentrum Rebgarten, Romansh. Kirchen – Chrischona
– 20.15 Uhr, Akte Grüninger, Kino Roxy

**Freitag, 11. April**
– 20.15 Uhr, Saving Mr. Banks, Kino Roxy
– 20.30–23.30 Uhr, DeFrank Vocal Swing, Restaurant Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.**

HAFENSTADT ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

**Sonntag, 6. April:** 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi.
**Dienstag, 8. April:** 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
**Mittwoch, 9. April:** 17.15 Uhr, Meditation.
**Donnerstag, 10. April:** 13.30 Uhr, Gemeindegebet.
**Samstag, 12. April:** 17.00 Uhr, Vernissage zur Ausstellung «beWegte Ostern – der Weg ins Licht», in der Taufkapelle der kath. Kirche. Die Passions- und Osterausstellung wird vom 12. bis 26. April gezeigt.

**Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch**

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**__wenn der Compi spinnt!__**
**TERRA-Computer-Fachhändler**
**ferocom ag,** Amriswilerstrasse 1
**offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr**
Telefon: 071 4 600 700

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

**Benötigen Sie einen Lieferwagen mit Fahrer,** um etwas von A nach B zu transportieren oder abzuholen? Gerne erledige ich das schnell, zuverlässig und günstig für Sie. **PEDIRO Transporte, Mobile 076 711 4 711.**

### Zu vermieten

Alleestrasse 21, **Nebengebäude mit Container als Lager oder Werkstatt,** ab sofort, Kontakt: STUTZ AG Hatswil, Ruedi Schraff, Tel. 071 414 09 31.

Hafenstrasse 14, **Lagerflächen, 95 m² und 30 m²,** ab sofort oder nach Vereinbarung, Kontakt: STUTZ AG Hatswil, Ruedi Schraff, Tel. 071 414 09 31.

Attraktive **3½-Zimmer-Dachwohnung** an ruhiger, sonniger Lage, Nähe Mirgros Hubzelg. Die Wohnung ist komplett neu. Die Wohnung verfügt über Bodenheizung, Sitzplatz, Kabel-TV. Fr. 1250.– inkl. NK. Weitere Auskünfte unter 078 752 24 19.

### Gesucht

Wir suchen: **selbständige Person mit grünem Daumen für div. Gartenarbeiten.** Führerausweis und eigenes Fahrzeug von Vorteil. Bewerbung an Bischof Hauswartung, Hafenstr. 14, 8590 Romanshorn, mail@bischofhauswartung.ch

Suchen Sie eine zuverlässige Mitarbeiterin? **Kauffrau (22)** sucht per 1.5. oder nach Vereinbarung Stelle 80–90% Back Office, Buchhaltung, Sekretariat, EDV, allg. Büroarbeiten: kauffrau_romanshorn@bluewin.ch.

### Insertionspreise

| | |
|---|---|
| Kleinanzeigen bis 5 Zeilen | Fr. 20.– |
| jede weitere Zeile | Fr. 4.– |
| «Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen | Gratis |

**Wellness für die Familie –** planen, installieren, geniessen!

Besuchen Sie uns an der OFFA
9.–13. April 2014
HALLE 9.0
SONDERSCHAU BADEWELTEN

badstudio.ch

HAUSTECHNIK
EUGSTER AG
T 071 455 15 55
Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

**NEIN zum schädlichen Mindest-lohn**

Er verdrängt Schwächere aus dem Arbeitsmarkt. Teilzeitstellen verschwinden. Der Berufseinstieg wird erschwert.

NE!N
ZUM SCHÄDLICHEN MINDESTLOHN
www.mindestlohn-nein.ch

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Die persönliche Beratung und den Service vor Ort schätze ich sehr.
Ludwig Bauer, Romanshorn

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch
KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

sbw haus des lernens

Infoabend:
24.04.2014, 19:30 Uhr
Hafenstrasse 31
Romanshorn
Weitere Infos unter sbw-futura.ch

Das gestalterische 9./10. Schuljahr
Deine Vorbereitung auf gestalterische Berufe

Romanshorn | 071 466 70 90 www.sbw-futura.ch

20./21. April 2014
SEEMÖWE
HOTEL & RESTAURANT

Ostereier Suche
So + Mo 12°°-15°° Uhr
Verlosung für Klein + Gross

Hauptstrasse 54 | CH-8594 Güttingen
www.seemoewe.ch / 071 695 10 10

*«Wohlfühlzimmer» Massagepraxis und Bachblütentherapie*
*Krankenkassen anerkannt*

*Gabriela Germann-Sutter*
*9315 Winden-Neukirch*
*071 477 35 58*
*www.wohlfühlzimmer.ch*
*Jeden Monat eine Überraschung!!!*

PARK-HOTEL INSELI
Das Paradies abseits vom Lärm

**Samstag, 12. April 2014**
**„Frühlingsfest mit Live Musik"**
**für CHF 45.00 pro Person**
**Tel. 071 / 466 88 88 - www.hotelinseli.ch - info@hotelinseli.ch**
**Am Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern verwöhnen wir Sie mit kulinarischen Menüs.**
**Täglich spanische Tapas und Paellas.**

IHRE MALERIN AUS DER REGION!
RITA ANGST Malerei & Gestaltung
✗ MALERARBEITEN ✗ RENOVATIONEN ✗ FARBBERATUNG ✗ INNENDEKORATION
www.ihre-malerin.ch
Tel. 071 220 99 94 ✗ mail@ihre-malerin.ch

Energie und Schönheit
Esther Schlatter

FussOase
fussoase-romanshorn.ch
Tel. 079 338 92 96
Apfelweg 7
8590 Romanshorn